



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 6. März 2026

53. Jahrgang Nr. 10

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Am Sonntag ist Landtagswahl

Am Sonntag, 8. März, findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet; es gibt die Möglichkeit zur Briefwahl.

Seit der Landtagswahl 2021 haben sich zwei entscheidende Punkte im Wahlrecht geändert. Erstens sind nun alle deutschen Staatsbürger wahlberechtigt, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind – statt wie bisher 18 Jahre. Voraussetzung ist, dass sie seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben und nicht aufgrund eines Gerichtsurteils vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Zudem haben Sie bei der Landtagswahl nun – wie bei der Bundestagswahl – zwei Stimmen. Mit der Zweitstimme wählen Sie eine Partei. Sie bestimmt den prozentualen Anteil einer Partei im Landtag und ist entscheidend für die Sitzverteilung. Mit der Erststimme entscheiden Sie über den Erfolg eines Kandidaten bzw. einer Kandidatin im Wahlkreis. Sie bestimmen damit, wer den Wahlkreis Waiblingen, zu dem auch Fellbach gehört, im nächsten Landtag vertreten wird.

Wählen ist nicht nur ein Privileg in einer Demokratie, sondern auch Ausdruck gelebter politischer Mitbestimmung. Seien Sie sich der Bedeutung dieses Rechts bewusst und machen davon Gebrauch. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer in den kommenden fünf Jahren die Landespolitik gestaltet und welche Mehrheiten die künftige Landesregierung tragen werden.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht: Gehen Sie zur Wahl.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

fellbach.de

Konsolidierung sichert Handlungsfähigkeit

Haushalt 2026: Kraftakt, um wichtige Investitionen und hohe Standards zu erhalten

Nach den Beschlüssen der zwei Sparpakete im Dezember und Anfang Februar hat die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am Dienstag vergangener Woche den Haushaltsentwurf für 2026 eingebracht. Trotz angespannter Rahmenbedingungen wird damit die Handlungsfähigkeit der Stadt gesichert. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull spricht von einem „Marathon, kein Sprint“ und einem „schmerzhaften, aber notwendigen“ Konsolidierungskurs.

Ausgangspunkt war ein zweistelliges Millionendefizit, das durch die Konsolidierungspakete mit einem Einsparvolumen von über sechs Millionen Euro deutlich reduziert werden konnte. Mit der Einbringung des Haushalts stehe nun die nächste Etappe dieses Marathons an, betonte Zull. „Wir wollen unsere lebendige Vereins- und Kulturlandschaft, die gute Infrastruktur und den sozialen Zusammenhalt erhalten – und dafür müssen wir finanziell handlungsfähig sein.“

Finanzbürgermeister Johannes Berner machte klar, wie stark sich die Finanzlage rechnerisch verbessert hat. „Das ordentliche Ergebnis für 2026 und die drei Folgejahre hat sich seit Oktober um gut 31 Millionen Euro verbessert, die Neuverschuldung um etwa 55 Millionen Euro reduziert“, so Berner. Das sei „nicht die Folge eines märchenhaften Sterntalerregens, sondern das Ergebnis eines schmerzhaften Marathons aus Kürzungen und Einsparungen“.

Diese betreffen alle Bereiche: beim städtischen Personal wird über Fluktuation abgebaut, freiwerdende Stellen bleiben in der Regel zunächst unbesetzt, Aufgaben und Standards werden überprüft und Projekte neu priorisiert. Größere Vorhaben wie die Gestaltung der neuen Stadtbahn-Endhaltestelle wurden überarbeitet, um Kosten zu senken, ohne die Funktionalität zu

beeinträchtigen. Ein Schwerpunkt bleibt die Kinderbetreuung: Fellbach hält an seinem hohen Standard fest, weiterhin ohne Wartelisten und mit einem breiten Angebot. Zugleich reagiert die Stadt auf sinkende Geburtenzahlen und bereits vorhandene freie Kapazitäten, prüft sanierungsbedürftige kleine Einrichtungen kritisch und nimmt behutsame Anpassungen bei Betreuungszeiten vor. Der Zuschussbedarf steigt trotz Konsolidierung auf fast 27 Millionen Euro und macht rund 14 Prozent der Gesamtaufwendungen aus.

Auf der Einnahmeseite setzt die Stadt auf eine Mischung aus Steueranpassungen und strategischem Vermögenseinsatz. Die Erhöhung der Grundsteuer B auf 300 Punkte (von 255) bringt rund 1,8 Millionen Euro Mehreinnahmen und war bereits in der Finanzplanung angekündigt. „Eine Anpassung dieser Brot-und-Butter-Steuer ist angesichts der Gesamtumstände vertretbar“, so Berner. Ergänzend tragen der gezielte Verkauf einzelner städtischer Flächen und Immobilien sowie Sondermittel von Bund und Land dazu bei, die Umgestaltung der Endhaltestelle anzugehen sowie den Neubau des Fellbacher

Feuerwehrhauses und der Nördliche Bahnhofstraße weiter zu planen.

Zull ordnet den Fellbacher Kurs in die gesamtkommunale Lage ein, in der viele Städte unter steigenden Aufgaben und Kosten bei unzureichender Gegenfinanzierung leiden. Gleichzeitig setzt sie auf die eigene Gestaltungskraft der Stadt. „Wir haben eine wichtige Etappe erreicht, auch wenn wir noch nicht am Ziel sind. Ich bin mir sicher: Wir schaffen das.“

Berner unterstreicht diesen Anspruch: „Wenn die Fellbacher Finanzen wirklich gesund werden sollen, wenn wir echte Handlungsfähigkeit zurückgewinnen wollen, dann werden die eigenen Kraftanstrengungen auch weiterhin der entscheidende Hebel sein.“

• **Weitere Informationen:** Den Haushaltsplan sowie ausführliche Informationen zu den Sparmaßnahmen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.fellbach.de/Konsolidierung. Am Dienstag, 10. März, werden die Fraktionen ihre Stellungnahmen zum Haushalt in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung abgeben. Ebenfalls öffentlich wird dieser dann am 24. März verabschiedet.



Kinderbetreuung – im Bild der neue Melanchthon-Kindergarten – bleibt ein Ausgabenschwerpunkt der Stadt.
Foto: Laartz

Frauen, Demokratie und Revolution

Festvortrag zum Internationalen Frauentag mit Professorin Hedwig Richter

„Männer machen die Geschichte“, schrieb der preußische Hofhistoriker Heinrich von Treitschke 1879 in seinem Hauptwerk „Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert“. Tatsächlich war die Geschichtsschreibung seit Menschengedenken überwiegend auf Männer fixiert. Und auch im öffentlichen Bewusstsein blieben Frauen als Akteurinnen von politischer Weiterentwicklung und gesellschaftlichem Fortschritt lange eine Randerscheinung. Bei Lichte betrachtet aber zu Unrecht – so das Urteil von Hedwig Richter aufgrund ihrer historischen Forschung.

In ihrem Festvortrag am Donnerstag, 12. März, um 18 Uhr im Großen Saal des Rathauses Fellbach zum Internationalen Frauentag am 8. März wird Richter aufzeigen, wie gerade Frauen zur politischen Transformation in Deutschland beigetragen haben und immer noch



Prof. Dr. Hedwig Richter spricht zum Internationalen Frauentag. Foto: Glover
beitragen. Die renommierte Historikerin von der Universität der Bun-

deswehr München spricht über die Rolle von Frauen in den zentralen politischen Umbruchsphasen Deutschlands – von 1848 über 1918/19 bis 1989. Sie beleuchtet, warum der weibliche Beitrag zur demokratischen Entwicklung lange unterschätzt wurde. Der Eintritt ist frei.

Hedwig Richter, geboren 1973 in Bad Urach, ist seit 2019 Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität der Bundeswehr München. Sie erhielt 2020 den Anna Krüger Preis für „ein hervorragendes Werk in einer guten und verständlichen Wissenschaftssprache“ des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Über ihre wissenschaftliche Tätigkeit hinaus schreibt sie als Publizistin für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Zeitung, die ZEIT, die taz und den Spiegel.

Wichtiger Hinweis für Briefwähler

Am Sonntag, 8. März, ist Landtagswahl. Wähler die Briefwahl machen müssen darauf achten, dass der rote Wahlbrief mit ihrer Stimmabgabe spätestens am Wahltag, 8. März, bis 18.00 Uhr bei der Stadt Fellbach eingegangen sein muss. Er kann auch in die Briefkästen des Bürgerbüros in Oeffingen, des Stadtteilrathauses Schmiden und des Rathauses in Fellbach eingeworfen werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.fellbach.de sowie unter Tel. 0711 5851-158, E-Mail: wahlamt@fellbach.de.

Auch in diesem Jahr blüht Fellbach auf

Auch dieses Jahr steht der Stadtmarketing Fellbach e.V. mit den Floristen Blumen Schick, die Blume, Gärtnerei Keller und Sailer's Geschenkeideen pünktlich zum Frühlingsanfang in den Startlöchern. Bei der Aktion „Fellbach blüht auf“ warten 100 bunte Blumensträuße auf glückliche Gewinner.

Zum Start in den Frühling können alle, die lokal bei den Stadtmarketing-Mitgliedern einkaufen, Blumensträuße gewinnen. Wie man gewinnen kann? Bei den teilnehmenden Händlern in Fellbach im Wert von mind. 30 Euro einkaufen, einen Teilnahmechein erhalten und ausfüllen. Bis zum 15. März können die Teilnahmecheine im Stadtteil-Rathaus Schmiden, im Bürgerbüro Oeffingen, im Reisebüro Schmiden oder im i-Punkt Fellbach eingeworfen oder als Foto an stadtmarketing@fellbach.de geschickt werden.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Liste der teilnehmenden Händler gibt es unter www.stadtmarketing-fellbach.de.

Viel erreicht und noch viel zu tun: Hedwig Richter im Gespräch

In einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag spricht Prof. Dr. Hedwig Richter am Donnerstag, 12. März, 18 Uhr, im Großen Saal des Fellbacher Rathaus zum Thema „Frauen, Demokratie und Revolution – der Beitrag der Frauen zur politischen Transformation in Deutschland“. Der Fellbacher Stadtanzeiger sprach mit ihr.

Fellbacher Stadtanzeiger: Welche Rolle spielten Frauen in den zentralen politischen Umbruchsphasen Deutschlands – etwa 1848, 1918/19 oder 1989?

Hedwig Richter: Sofern es sich um gewalttätige Revolutionen gehandelt hat, waren wesentlich weniger Frauen beteiligt als Männer. Das heißt nicht, dass sie nicht dabei waren, es gab Revolutionärinnen auch auf den Barrikaden.

Aber Untersuchungen für das 20. Jahrhundert, wo uns genaue Zahlen vorliegen, zeigen, dass Frauen sich viel eher an friedlichen Protesten und friedlichen Transformationen beteiligten. Die gewalttätigen britischen Suffragetten waren selbst innerhalb der englischen Frauenbewegung eine Minderheit. Entsprechend ist der Anteil der Frauen bei der friedlichen Revolution von 1989 auch bemerkenswert hoch.

Fellbacher Stadtanzeiger: Inwiefern haben Frauen unser heutiges Verständnis von Demokratie konkret geprägt oder verändert?

Hedwig Richter: Frauen haben in aller Regel nicht nur keine Barrikaden gebaut, ihr friedlicher Protest zeigte sich in Vereinen, in Petitionen und Demonstrationen auf der Straße. Besonders spannend sind die Proteste von 1968. Die Frauen waren mit ihren Forderungen viel effektiver als der Großteil der männlichen Revolutionäre, die mit Steinerwerfen ein anderes System und diese Demokratie abschaffen wollten. Die Frauen setzten sich für neue Familien-Vorstellungen ein, für ein neues Verständnis von Partnerschaft und Erziehung und so weiter.

Im Rückblick muss man sagen: Sie waren wesentlich erfolgreicher. Während wir noch immer unser parlamentarisches System haben, leben die Menschen mittlerweile ein anderes Familien-, Vater-, Mutterverständnis, sie erziehen ihre Kinder liberaler und akzeptieren etwa Gewalt in der Ehe viel weniger – sie wurde ebenso verboten wie Gewalt gegen Kinder durch die Eltern.

Fellbacher Stadtanzeiger: Gab es in der Geschichte der deutschen Demokratie eher kontinuierliche Fortschritte für politische Teilhabe von Frauen – oder waren es vor allem einzelne revolutionäre Momente, die echte Veränderungen brachten?

Hedwig Richter: Die Geschichte der Frauenrechte ist eine mühsame Geschichte. Fast nie war es eine Revo-

lution, die den Frauen mehr Rechte gebracht hat. 1918/19 war die Einführung des Frauenwahlrechts nur möglich, weil zuvor jahrzehntelang Frauen (und auch einige Männer) dafür gekämpft haben. Deswegen kam dieses Recht zur gleichen Zeit auch in anderen Ländern, die keine Revolution erlebten.

Auch sonst spricht die Frauengeschichte dafür, dass Reformen viel effektiver für demokratische Veränderungen sind, als gewaltsame Revolutionen.

Fellbacher Stadtanzeiger: Wo sehen Sie heute – im Jahr 2026 – noch demokratische Defizite in Bezug auf politische Repräsentation und Gleichberechtigung von Frauen?

Hedwig Richter: Ich denke, man kann sagen: Wir sind heute so weit wie noch nie, auch wenn es noch viel zu tun gibt. Warum sind konstant maximal ein Drittel der Abgeordneten Frauen? Warum ist es in Familien noch immer klar, dass die Frauen den Hauptteil der Care-Arbeit machen, selbst dann, wenn sie mitverdienen oder gar Alleinverdienerinnen sind – wie zuletzt eine Studie für die USA gezeigt hat? Und noch etwas: Momentan sieht es so aus, dass durch rechtsextreme Strömungen, die ein verkitschtes und falsches Bild von der Familie der fünfziger Jahre zeichnen, Frauenrechte so stark attackiert werden wie schon lange nicht mehr.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de

Durch das Lukasevangelium

Dienstags in der Pfarrscheuer der Dionysiuskirche

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt ein, an vier Abenden das Lukasevangelium zu entdecken. Jeweils dienstags im März um 19 Uhr in der Pfarrscheuer an der Dionysiuskirche. Der erste Termin war bereits am 3. März, weitere Termine sind am 10., 17. und 24. März.

Die Passionszeit ist eine gute Möglichkeit sich intensiver mit der Geschichte von Jesus zu befassen. Das Lukasevangelium ist vor allem wegen der berühmten Weihnachtsgeschichte ein Evangelium, dass die

Herzen bewegt. Aber auch sonst, ist es spannend zu erfahren, wie engagiert das Lukasevangelium ist, im Anschluss schreibt der Autor sogar noch die Apostelgeschichte.

An jedem Abend werden sechs Kapitel von Markus Eckert und anderen gelesen. Dabei geht es ums Lesen und Entdecken, nicht darum, Recht zu haben. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

• Weitere Informationen gibt es unter www.schmiden-oeffingen-evangelisch.de oder E-Mail markus.eckert@elkw.de

Von Tokio nach Hiroshima

Michael Schmid berichtet am Dienstag, 10. März, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstr. 16, im ersten Teil seines Bildervortrags von seiner Rundreise durch das faszinierende Japan: Hier treffen jahrtausendalte Kulturen mit ihren Zeugnissen wie Tempel, Schreine und Gärten auf

moderne Metropolen. Es ist auch eine Zeitreise durch verschiedene Epochen der japanischen Geschichte. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Feier der goldenen Konfirmation

Im März 1976 wurden in der Fellbacher Melanchthon-, Luther-, Johannes-Brenz- und Pauluskirche sage und schreibe 223 junge Menschen von den Pfarrern Dierlamm, Dörr, Seils und Holland konfirmiert. In diesem Jahr können diese Konfirmanden ihre Goldene Konfirmation feiern. Am Sonntag, 22. März, findet um 10 Uhr in der Pauluskirche, Eberhardstraße 37, ein Gottesdienst mit anschließendem Ständerling statt. Eingeladen sind alle, die 1976 konfirmiert wurden.

Mehr Leichtigkeit im Alltag

Esther Graeger und Silke Mirwa, zwei erfahrene, zertifizierte Coaches begleiten am Samstag, 14. März, 9.30 bis 14 Uhr in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, interessierte Personen mit viel Herz und Kompetenz bei ihrer Weiterentwicklung. Man lernt neue Möglichkeiten kennen, wie man sich selbst reflektieren und den Alltag leichter managen kann - klar, strukturiert und praxistauglich. Der Kurs 26F30506 kostet 49 Euro. Anmeldung unter Tel. 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

WORT ZUM SONNTAG

Sei stark und mutig – so fordert Gott in der Übersetzung der Basisbibel Josua, den Nachfolger Mose auf. Ein klarer, eindeutiger Satz. Dieser Satz prägt das 1. Kapitel des Josuabuches. Er geht mir seit Wochen nicht mehr aus dem Kopf und passt gut in unsere aktuelle Zeit.

Die Fastenzeit ist für viele Menschen eine neue Chance zur Zentrierung des eigenen Selbst. Sei mutig und stark – das war auch der Auftrag an Jesus, seinen letzten irdischen Weg zu gehen. In Oeffingen haben wir eine Oelberggruppe. Ich bleibe dort gerne einige Zeit stehen und nehme diese ruhige Situation in mir auf. Jesus betet: „Nicht, was ich will, soll geschehen, sondern was du willst.“



Sei getrost und unverzagt – so heißt es bei Luther. So können wir Ostern feiern, unser höchstes Fest. Aus der dunkelsten Nacht in den Ostermorgen: Kerzen, Osterfeuer, Osterfrühstück. Durchatmen, Neustart. Mit etwas Glück ein herrlicher Frühlingstag. Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark. So steht es im Brief des Paulus an die Korinther. So wäre es doch ein schöner Spruch für die zu Konfirmierenden. Heute kann der Vers ja selbstgewählt werden, bei meiner Konfirmation hat unser Pfarrer den Spruch ausgewählt. Ich bin meinem damaligen Pfarrer bis heute dankbar für seine Wahl. Es gibt noch mehr aktuelle Anlässe, wo mutige Menschen mit einer starken Haltung gebraucht werden: beim Weltgebetstag, bei der Landtagswahl und für uns alle passt der Satz – Seid mutig und stark.

Birgit Kirsch, Prädikantin Philipp-Paulus-Heim

Jubiläum wird mit Fassanstich gefeiert

20 Jahre Weißwurstfrühstück in der Alten Kelter

Die Stadtkapelle Fellbach lädt am Sonntag, 8. März, 11 Uhr, erneut zu ihrem traditionellen Weißwurstbrunch in die Alte Kelter ein. Vor 20 Jahren fand die Veranstaltung zum ersten Mal statt.

Im Januar 2006 wagte die Stadtkapelle ein Experiment: Ein Brunch mit Weißwürsten und Bier – mitten im Schwabenland, der Heimat der Maultaschen und in einer Stadt, die vor allem für ihre edlen Weine bekannt ist. Binnen weniger Jahre entwickelte sich die Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des Fellbacher Kulturlebens. Nach der coronabedingten Pause im Jahr 2023 platzte die Alte Kelter im Folgejahr förmlich aus allen Nähten – ein unmissverständliches Zeichen für die Beliebtheit dieses besonderen Events – auch nach 20 Jahren.

So wird am Sonntag, 8. März, Jubiläum gefeiert. Zum 20. Geburtstag des Brunchs gibt es direkt zum Beginn der Veranstaltung, um 11 Uhr einen Fassanstich mit Fellbachs Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Im Anschluss heißt es dann wieder: Genuss trifft Musik. In der gemütlichen Atmosphäre unter der beeindruckenden historischen Dachkonstruktion der Alten Kelter er-

warten die Gäste über 1000 Paar Weißwürste – natürlich frisch zubereitet und traditionell serviert mit süßem Senf und knusprigen Brezen. Doch nicht nur Freunde der herzhaften Küche kommen auf ihre Kosten: Wie jedes Jahr haben die Musiker eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten vorbereitet. Und für alle Naschkatzen gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Waffel-Stand, an dem duftende, goldbraune Leckereien frisch gebacken werden.

Nachdem im letzten Jahr die Spielstraße für Kinder sehr gut angenommen wurde, ist auch diese

wieder fest eingeplant. Diese wird betreut von Helfern des Kreisjugendrings-Rems-Murr, die mit ihren Vielfalts-Games für Spaß und Unterhaltung sorgen werden.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt wie gewohnt die beliebte „Blaskapelle Charivari“ mit klassischen Egerländer Melodien, die für ausgelassene Stimmung und beste Unterhaltung garantieren. Die Eröffnung rund um den Fassanstich übernimmt traditionell die Stadtkapelle Fellbach unter der Leitung von Volker Eissele.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist – wie immer – frei.



Seit 20 Jahren gibt es den Weißwurstbrunch.

Foto: Hartung



Die Endersbacher Straße 10 im Jahr 1929 ...



... und 2026

Fotos: WDF

Sanierte Wohnungen im alten Gebäude

Denkmalgeschütztes Gebäude in der Endersbacher Straße „aus dem Schlaf geküsst“

Im März ist es so weit: Die ersten Mieter können dann in die frisch sanierten Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen einziehen. Nach anderthalb Jahren Bauzeit ist das erste große Sanierungsprojekt der Fellbacher Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft (WDF) abgeschlossen. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Geschäftsführer der WDF, Daniel Plaz, führten am vergangenen Donnerstag durch die Räume des denkmalgeschützten dreigeschossigen Baus.

„Wohnraum in der Region Stuttgart ist knapp, bezahlbarer Wohnraum noch knapper und Bauen teuer“, stellte Fellbachs OB fest. Bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sei daher eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe. Die Stadt Fellbach habe für diese Aufgabe die Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft gegründet. Allerdings ist jedes fünfte der 2018 an die WDF übergebenen Gebäude sanierungsbedürftig. In der Zehn-Jahresplanung der Gesellschaft wurde daher ein umfangreiches Sanierungspro-



OB Gabriele Zull und WDF-Geschäftsführer Daniel Plaz stellten das Sanierungsobjekt vor. Foto: Laartz

gramm beschlossen. Allein bis 2032 sollen 14 Gebäude mit insgesamt 114 Wohnungen im unbewohnten Zustand kernsaniert werden.

Wie ein solches Bauvorhaben aussehen kann, zeigt sich an der Endersbacher Straße exemplarisch: Das denkmalgeschützte Gebäude

wurde 1929 von der Stadt Fellbach für „Wohnen am Existenzminimum“ errichtet. Der einprägsame dreigeschossige Bau mit Arkaden war unter anderem durch eindringende Feuchtigkeit, behelfsmäßige Bäder und Einzelöfen deutlich in Mitleidenschaft gezogen. Die WDF bot jedem der verbliebenen Mieter eine bessere Ersatzwohnung an und begann im Jahr 2024 mit der Kernsanierung. Begleitet von der Denkmalpflege sind für knapp vier Millionen Euro 20 moderne, kompakte und energetisch optimierte Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen in der Größe von 37 bis 60 Quadratmetern entstanden. Die Vermietung erfolgt über die WDF.

„Den Bestand zu erhalten und trotzdem eine hohe Wohnqualität anbieten zu können, war uns wichtig“, erklärte Daniel Plaz. Der Geschäftsführer bedankte sich bei allen Baubeteiligten für das gute Miteinander: „Hier ist alles Handwerkskunst. Das bekommen sie nur hin, wenn Hand in Hand gearbeitet wird.“

Köstliches für die Osterfeiertage

Am Sonntag, 22. März, 15 Uhr kann man mit dem erfahrenen Koch Matthias Ertl in der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, ein festliches Ostermenü zubereiten: frisch, saisonal und voller Frühlingsaromen. Von einer leckeren Vorspeise über das köstliche Hauptgericht (Filet im Kräuterspeckmantel) bis hin zu einem süßen Osterdessert – hier findet man Anregungen für die Feiertage. Neben praktischen Tipps zur Zubereitung erfährt man auch Wissenswertes über regionale Spezialitäten. Im Anschluss werden die zubereiteten Speisen gemeinsam in angenehmer Runde verzehrt.

Der Workshop 26F16086, kostet 41 Euro, inklusive 16 Euro Lebensmittelkosten. Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Matcha-Getränke selbst zubereiten

Matcha, das fein gemahlene Pulver aus japanischem Grüntee, begeistert mit seinem intensiven Geschmack, seiner intensiven grünen Farbe und seinen gesundheitsfördernden Eigenschaften. Am Sonntag, 22. März, 10 Uhr, kann man in der VHS Fellbach, Eisenbahnstr. 23, von der Japanerin Yuko Claar lernen, wie vielseitig Matcha eingesetzt werden kann. Gemeinsam werden verschiedene Matcha-Getränke hergestellt. Dabei erfährt man mehr über Herkunft, Qualität und Zubereitung des „grünen Goldes Japans“. Der Workshop 6F16565 kostet 25 Euro (inkl. 10 € Lebensmittelkosten). Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de



Am 14. März ist wieder Markungsputzete.

Foto: Archiv

Gemeinsam gegen den Müll

Markungsputzete für ein sauberes Fellbach

Am Samstag, 14. März, findet von 10 bis 12 Uhr die diesjährige Kreisputzete in Fellbach statt. Engagierte Bürger, Familien, Erwachsene und Kinder sind eingeladen, wilden Müll in Feld, Natur und im Stadtgebiet zu sammeln und damit aktiv zum Umwelt- und Naturschutz beizutragen.

Jede helfende Hand setzt ein sichtbares Zeichen für eine saubere, lebenswerte Stadt und stärkt zugleich das Gemeinschaftsgefühl. Treffpunkt in Fellbach ist an der

neue Kelter, Kappelberg Straße 48, in Schmidlen und Oeffingen jeweils an den Feuerwehrgerätehäusern. Handschuhe und Müllsäcke werden vor Ort ausgegeben. Wer über eine eigene Greifzange verfügt, kann diese gerne mitbringen.

Im Anschluss an die Aktion sorgt das DRK an der Kelter für das leibliche Wohl, in Schmidlen und Oeffingen gibt es Lunchpakete.

Um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 8. März, wird gebeten unter www.fellbach.de/putzete



Auch OB Gabriele Zull (2.v.r.) gratulierte Pierre-Enric Steiger (2.v.l.), dem Remstaler des Jahres 2026. Fotos: Laartz



Pflichttermin für Weinfreunde ist der Weintreff „Unsere Besten“.

Erfolgreiche Präsentation „unserer Besten“

Pierre-Enric Steiger als „Remstaler des Jahres“ geehrt

Gute Stimmung herrschte am vergangenen Wochenende in Fellbachs Alter Kelter. Veranstaltet vom Remstal Tourismus präsentierten sich über 40 Winzer und weitere Genusshandwerker beim Weintreff einem begeisterten Publikum. „Welche Location könnte besser für eine solche Veranstaltung sein“, stellte Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Eröffnung fest. Traditionell können Besucher und Kenner Weine probieren, fachsimpeln und Neues entdecken. Dieses Jahr wurde außerdem der erste Württembergische Sektmeister gekürt.

Das Remstal sei reich an hervorragenden Weinbaubetrieben, erklärte Michael Scharmann. Der Weinstädter Oberbürgermeister und Vorsitzender des Remstal Tourismus

eröffnete zusammen mit Landrat Dr. Richard Sigel und moderiert von Petra Klein die Weinmesse. Mit dem Weinbau seien verantwortungsvoller Genuss, Landschaftspflege, Tourismus und Naherholung verbunden, waren sich die lokalen und regionalen Kommunalvertreter einig. Landrat Sigel sowie die Bürgermeister der Region sehen sich als Markenbotschafter für den Remstaler Wein: „Wir sind Weinbotschafter.“

Die Qualität des Weins zu fördern und noch bekannter zu machen, sei eine zentrale Aufgabe. Insgesamt habe der Absatz des Weins deutschlandweit abgenommen. Deutschlandweit geben Weinbauern Flächen auf. Auch wenn dies im Remstal noch nicht gravierend wäre, „liegt hier eine Herausforderung für die Zukunft“, waren sich Scharmann

und Sigel einig. Wein verkörpere aber mehr als Alkoholgenuss. Gerade in der Landschaftspflege käme den Wengertern eine zentrale Rolle zu. „Hier können sie einfach vor die Tür gehen und stehen im Weinberg.“ „Das ist Heimat“, betonte auch Pierre Enric Steiger. Der Präsident der Björn Steiger Stiftung ist Remstaler des Jahres 2026 und damit erster Markenbotschafter der Region.

Über den Genuss sowie die Herausforderungen des Weinbaus tauschten sich die zahlreichen Besucher an den Ständen aus. „Eine tolle Gelegenheit, unterschiedliche qualitativ hochwertige Weine zu probieren“, betonte ein Kenner aus Stuttgart. Ein weiterer Besucher war begeistert von der Atmosphäre. „Ich komme sicher wieder.“

Klangvolle Vielfalt und Begeisterung

Die Musikschule Fellbach lädt zu ihren Orchesterkonzerten am Samstag, 7. März, um 17 und 19 Uhr in den Konzertsaal der Musikschule ein – und wie stets darf sich das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Unter der Leitung von Anna Bayod Pastor präsentieren die Sinfoninos, das Vororchester der Musikschule, zwei Meisterwerke der Orchesterliteratur: die Ouvertüre zur Oper Carmen von Georges Bizet sowie das Allegretto aus der 2. Sinfonie „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Große sinfonische Klangfülle verspricht das Sinfonieorchester unter der Leitung von Knud Jansen. Es bringt die Ouvertüre aus der Oper La clemenza di Tito von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das Prélude aus der Suite für Orchester von Camille Saint-Saëns zur Aufführung.

Mitreibende Bläserklänge stehen beim Sinfonischen Jugendblasorchester (SJBO) unter der Leitung von Sebastian Rathmann im Mittelpunkt. Auf dem Programm stehen das gefühlvolle Concerto d'Amore von Jacob de Haan sowie ein klangfarbenreiches Morricone-Medley – eine Hommage an große Filmmusik.

Im 17-Uhr-Konzert erhält auch der musikalische Nachwuchs seine Bühne: Hier zeigen zusätzlich die jüngsten Streicher, die Arcolinos, ihr Können mit Barcarole und Can-Can von Jacques Offenbach. Außerdem ist das Bläservororchester „La Banda“ zu hören, das gemeinsam mit dem SJBO den Welthit „Happy“ aus dem Film Despicable Me 2 sowie „Sweet Caroline“ präsentiert.

Gemeinsam gestalten, gemeinsam wachsen

VHS Unteres Remstal veranstaltet Fachtag Ehrenamt für Vereine

Am Samstag, 21. März, ab 10 Uhr, lädt die VHS Unteres Remstal zum Fachtag für Vereine und Engagierte in die VHS in Weinstadt-Beutelsbach, Poststr. 15/3. Ein Tag voller Impulse, Austausch und Inspiration rund ums Ehrenamt erwartet die Teilnehmenden.

Ob Mitgliederbindung, moderne Öffentlichkeitsarbeit oder der konstruktive Umgang mit Konflikten: In interaktiven Workshops, praxisnahen Inputs und Gesprächen auf Augenhöhe erhalten Teilnehmende neue Ideen und direkt umsetzbare Werkzeuge für ihre Vereinsarbeit.

Der Fachtag bietet frische Impulse für eine offene Vereinskultur, konkrete Strategien zur Stärkung des Ehrenamts und viel Raum zum Netzwerken, Mitreden, Mitgestalten. Ab 16 Uhr klingt der Tag bei Kaffee und Kuchen und Möglichkeit zum Austausch aus.

Die Teilnahme ist kostenfrei – Anmeldung offen für alle, egal ob im Verein oder solo engagiert! Broschüren liegen in den Fachstellen und VHS-Geschäftsstellen aus oder sind online abrufbar. Anmeldungen sind schon möglich über die VHS-Website www.vhs-unteres-remstal.de

Der Fachtag wird ermöglicht durch die Beauftragten für Engagement der Kommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt und Kernen.

Die VHS Unteres Remstal ist die Weiterbildungseinrichtung der Trägerkommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb. In deren Auftrag und im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung macht die VHS umfassende Bildungsangebote für ca. 150 000 Einwohner, welche die besonderen Bedingungen des Einzugsgebiets als Übergang vom großstädtischen Ballungsgebiet zum ländlichen Raum berücksichtigen.



Der Fachtag Ehrenamt bietet viele Impulse. Foto: VHS

Wortkünstler Timo Brunke über ein Dichterpaar

„Hand- und Herzgefährten“: Friederike Mayröcker und Ernst Jandl

In der Reihe „Künstlerpaare – Beziehungskunst“ der Kulturgemeinschaft Fellbach dürfen die bedeutenden Wiener Dichter Friederike Mayröcker und Ernst Jandl nicht fehlen, deren Poetik grundverschieden und deren Liebe unkonventionell, aber bruchsfest war. Am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr, unternimmt der Stuttgarter Wortkünstler Timo Brunke in der Stadtbücherei Fellbach einen unterhaltsam-informativen Streifzug durch Leben und Werk der beiden Sprachkünstler, erzählt über das ungewöhnliche Paar und rezitiert reichlich Gedichte.

Im Jahr 1954 hatten die beiden zusammengefunden, zwei Englischlehrer mit literarischen Ambitionen: „die Ehe zu vermeiden, dauerte einige Jahre, dann hatten wir es geschafft. (...)“ „Hand- und Herzgefährten“ nannte Jandl das Bündnis und sagte in einer „rede an friederike mayröcker“ zum 70. Geburtstag: „unser leben ist, seit vierzig jahren ein gemeinsames, ohne eine gemeinsame wohnung, und ohne kochtopf.“ Bis zuletzt, als seine Gesundheit schon stark angegriffen war, verlief ein Gutteil der täglichen Kommunikation zwischen den beiden übers Telefon. Zum Schreiben musste ein jeder allein sein, man traf sich danach, um einander das



Timo Brunke widmet sich dem Liebes- und Dichterpaar Ernst Jandl und Friederike Mayröcker

Foto: Kabel

Entstandene zu zeigen, um Kritik auszutauschen.

So verschieden Mayröcker und Jandl als Dichter in Thematik und Ton anmuten: sie haben das ganz Andere am Anderen stets bewundert. Sie gehörte, so Jandl, zu den „vornehmen Geistern“ wie etwa Bach und Hölderlin. Er selbst deklarierte sich in kokettem Understatement als Vertreter einer „Aufgeklärten Massenkultur: „F. M. schreibt große Literatur, und ich erhalte den deutschen Kleinkunstpreis.“ Von wegen: Nicht den deutschen Kleinkunstpreis, sondern den Georg-

Büchner-Preis, Ritterschlag der deutschsprachigen Literatur, hat der 59-jährige berühmte Dichter 1984 erhalten. Seine Gefährtin Friederike Mayröcker bekam ihn 2001 mit 76 Jahren. Da war er bereits ein Jahr tot, sie ist im hohen Alter von 96 verstorben und wurde wie Jandl im Wiener Ehrengrab bestattet.

Jandl war als Dichter gleichsam ein Popstar und füllte mit seinen Hits – wie „ottos mops hopst“ – große Säle, während sie, die scheue Poetin, in ihrer „Zettelhöhle in der Zentagasse“ eigenwillige, zarte lyrische Gebilde von großer Schönheit

schuf.

Die Führungsrolle des „Hand- und Herzgefährten“ hat sie in einem „Vierzeiler für E. J.“ unmissverständlich, aber wohl auch ironisch bekannt: „du bist der Herr / ich bin der Knecht / ich bin ein Tragtier auch / (zurecht) «ein Plagietier».“ Je älter und kränker er wurde, desto mehr wurde sie zur „Aufsichtsperson“, das Kräfteverhältnis schien sich verkehrt zu haben. Nach Jandls Tod hat sie in mehreren Texten ihrer beider Lebensverhältnis unpathetisch aber berührend reflektiert – sei es in ihrem „Requiem für Ernst Jandl“ 2001 oder in den Prosastücken „Und ich schüttelte einen Liebling“ 2005.

Als die Kulturgemeinschaft Timo Brunke einlud, einen Abend über das Liebes- und Dichterpaar zu gestalten, hat er gerne zugesagt, denn der bekannte Wortkünstler und leidenschaftliche Sprachartist sieht sein eigenes Schaffen in der Nachfolge Ernst Jandls. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein.

Karten für die Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbücherei Fellbach gibt es beim i-Punkt, Telefon 0711 580058. Sie kosten 12 Euro, für Mitglieder 10 Euro, für Schüler und Menschen mit Handicap 5 Euro.

Eine literarisch-musikalische Revue

„Gestatten, Kästner!“ mit Lea-Marie und Walter Sittler sowie Die Sextanten

Immer wieder begeisterte Walter Sittler in den vergangenen Jahren mit seinen Erich-Kästner-Programmen das Fellbacher Theaterpublikum. Mit der literarisch-musikalischen Revue „Gestatten, Kästner!“ bringt der beliebte Stuttgarter Schauspieler die Reihe jetzt zu einem krönenden Abschluss. Erstmals steht er dabei gemeinsam mit seiner Tochter, der Sängerin Lea-Marie Sittler, auf der Bühne. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach ist die gefeierte Erfolgsproduktion am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. März, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu Gast.

In diesem Bühnenstück, das an ein Musical erinnert, begibt sich Walter Sittler auf einen Streifzug durch das Leben des großen Autors und Chronisten seiner Zeit. Gemeinsam mit Lea-Marie Sittler, die die Rolle einer Barsängerin übernimmt, und dem Ensemble „Die Sextanten“

lässt er die flirrende „Babylon Berlin“-Atmosphäre der 1920er und 1930er Jahre lebendig werden und erzählt mitreißend vom Rausch Berlins in den „Goldenen Zwanzigern“ – und vom Kater, der darauf folgte. Martin Mühleis hat das Stück in der

Tradition der literarisch-musikalischen Revuen der 1920er Jahre konzipiert, der Komponist Libor Sima hat für Lea-Marie Sittler einige Hits dieser Jahre neu arrangiert und auch einige Kästner-Gedichte als Chansons vertont.



Walter Sittler bringt seine Kästner-Programme zum Abschluss.

Foto: Albrecht

Walter Sittler zählt seit vielen Jahren zu den populärsten deutschen Schauspielern. Von 1988 bis 1995 am Stuttgarter Staatstheater engagiert, wurde er einem breiteren Publikum durch seine zahlreichen Rollen in Fernsehserien und -filmen bekannt. So verkörperte er von 2007 bis 2021 die Titelfigur in der erfolgreichen ZDF-Krimireihe „Der Kommissar und das Meer“.

Lea-Marie Sittler hat Gesang und Musik studiert, lebt seit vielen Jahren in Schweden und ist dort als Singer-Songwriterin beliebt und gefragt.

„Mit Libor Simas Kompositionen im Stil der 1920er und 1930er Jahre verdichtet sich die Sprache Erich Kästners zum großartigen, vom Publikum bejubelten Theatererlebnis“, schreibt die Presse.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Pécs und andere Orte neu entdecken

Fotoausstellung von Károly Méhes in der Galerie der Stadt Fellbach

In diesem Jahr steht ein besonderes Jubiläum im Zeichen der europäischen Verständigung: Fellbach und Pécs feiern 40 Jahre Städtepartnerschaft. Was 1986 als erste Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer ungarischen Stadt begann, war damals wie heute weit mehr als ein formaler Akt. In einer Zeit politischer Teilung entstand eine Verbindung, die über den Eisernen Vorhang hinweg Menschen zusammenbrachte und bis heute als Beispiel für gelebten Austausch, kulturelle Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Freundschaft gilt.

Aus diesem Anlass zeigt die Städtische Galerie, Marktplatz 4, eine Fotoausstellung des ungarischen Fotografen und Autors Károly Méhes. Die Vernissage findet am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis zum 19. April zu sehen. Die Fotografien laden dazu ein, Pécs, Budapest, Ungarn aber auch weitere europäische Regionen aus einer persönlichen und künstlerischen Perspektive zu entdecken und die kulturelle Vielfalt dieser Orte neu zu erleben.

Der Abend beginnt mit einer Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Im Anschluss spricht Zsófia Csobánci-Horváth, Vertreterin des Liszt Instituts in Stuttgart. Darauf folgt eine Lesung aus dem Roman „Túl él?“ („Drüben Lebender“) von Károly Méhes. Der Roman erzählt von einer Familie, die es so nicht mehr gibt, und thematisiert Erinnerung und Vergänglichkeit im Spannungsfeld zwischen Erinnerung und Vorstellung. Den



Fotoimpressionen aus Pécs zeigt Károly Méhes.

Foto: Méhes

Abschluss des offiziellen Programms bildet eine Einführung in die Ausstellung durch den Künstler selbst, der Einblicke in seine Arbeiten sowie Gedanken zu den Fotografien gibt. Méhes beschreibt Fotografie als eine Form des Erinnerns an Orte, Stimmungen und Begegnungen.

Károly Méhes wurde 1965 in Pécs geboren und lebt heute dort sowie zeitweise in Budapest. Zwischen 1991 und 2022 veröffentlichte er 21 literarische Werke, darunter Gedichte, Novellen, zwei Romane und Märchenbücher. 2007 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Enik

Kulcsár das Pécser Schriftstellerprogramm, das bis heute Autoren fördert. Während er sich schon früh für Fotografie begeisterte, wandte er sich diesem Medium während der Covid19-Pandemie intensiver zu. Seine erste eigene Ausstellung zeigte er an seiner Alma Mater, dem Benediktinergymnasium in Pannonalma und weitere Ausstellungen folgten, insbesondere in Budapest.

• **Weitere Informationen:** Die Ausstellung ist bis 19. April zu sehen. Öffnungszeiten der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dunkelbunt startet mit Flohmarkt

Am Samstag, 7. März, findet zum vierten Mal das Dunkelbunt Festival im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, statt. Veranstalter vom Kulturrat und dem Jugendhaus Fellbach, richtet sich das Festival insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene und steht für musikalische Vielfalt, Offenheit und Begegnung. Auf dem Programm stehen mit Für Nichts Nach Bonn, Ryoko Valor, semia, SKUPPIN und Carlo Karacho Newcomer-Bands und bekanntere Musiker, die die Fans der Szene begeistern werden.

Das Festival beginnt um 17 Uhr mit einem Flohmarkt, der bei freiem Eintritt zum Ankommen, Austauschen und Stöbern einlädt. Ab 18.30 Uhr startet das Konzertprogramm mit fünf Acts, die unterschiedliche Stilrichtungen miteinander verbinden, aber alle im Synth-Pop, New Wave und der Neuen deutschen Welle zu verorten sind.

Den Auftakt macht das Newcomer-Projekt Für Nichts Nach Bonn mit dem Stuttgarter Lead-Sänger Ben Herbrandt, das mit deutschsprachigem Indie-Rock und Einflüssen der Neuen Deutschen Welle überzeugt. Mit Ryoko Valor folgt ein Act, der moderne Pop-Elemente mit alternativen und atmosphärischen Klängen verbindet. Der Fokus liegt auf starken Melodien und emotionalen Arrangements. SKUPPIN aus Chemnitz/Berlin bewegt sich schon länger in der Szene und verbindet NNDW-Welle mit klassischem 80s-Synth-Pop à la Depeche Mode und Kraftwerk. Newcomerin Semia aus Hannover steht für melancholischen Indie-Rock, der von Herzschmerz und unerfüllten Träumereien erzählt. Den Abschluss bildet Headliner Carlo Karacho, der sich mit seiner Musik gekonnt zwischen Synthpop, Post-Punk und der Neuen Deutschen Welle der 80er Jahre bewegt, gespickt mit modernen Elementen der Gegenwart – facettenreich an Themen und Ansichten und mit Hang zu einnehmenden, tanzbaren Beats. Der Produzent und Sänger gewährt durch seine ausschließlich deutschen Texte einen Einblick in seine Lebenswelt und behandelt verschiedene Stimmungen und Themen auf ironisch-witzige oder gefühlvolle Weise.

Tickets für 15 Euro gibt es im Vorverkauf bei easyticket sowie beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

„Frauen-Zimmer“ im Stadtmuseum

Vorträge, Lesungen, Musik, Tee- und Kaffeestunden

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März hat das „Frauen-Zimmer“ im Stadtmuseum Fellbach hat geöffnet: Bis zum 22. März werden dort Vorträge, Lesungen, Musik, Tee- und Kaffeestunden angeboten.

„Fellbacher Frauen – gestern und heute“ ist der Titel des Vortrags mit Ulla Groha am Dienstag, 10. März, 17 Uhr. Die Fellbacher Kunsthistorikerin stellt verschiedene Frauen vor, die im Laufe der Jahrhunderte vor Ort lebten: von den Beginen im Mittelalter bis heute. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Am Mittwoch, 11. März, 15 Uhr, heißt es Kaffeeklatsch mit Musik: Vor dem Kaffee erfreut Poldy Tagle am Klavier die Gesellschaft mit Liedern rund um das beliebte Getränk. Der Verein Kreativ Handeln richtet die Kaffeetafel und bietet eine reiche Kuchenauswahl. Der Eintritt kostet 10 Euro. Kaffee und ein Stück Kuchen sind inklusive.

Imre Schaber ist Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, zu Gast im Stadtmuseum. Der Titel ihres Vortrags ist: „Beziehungskunst – Künstlerpaare, Freiheit im Fokus – Die Fotografen Gerda Taro und Robert Capa“. Die

Veranstaltung mit der Kulturgemeinschaft Fellbach ist bereits ausverkauft.

Eine Klaviermatinee mit Maria Kioseva gibt es am Sonntag, 15. März, 11 Uhr. Unter dem Motto „Für Elise und andere Musen“ spielt die Stuttgarter einen bunten Reigen an Klavierstücken aus verschiedenen Epochen – von Klassik bis Pop. Alle ausgewählten Stücke sind besonderen Frauen gewidmet. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058, sowie an der Tageskasse.

Fellbach geht gegen Nager vor

Modernste Technik kommt zum Einsatz – Digitalisierte Rattenfallen in den Kanälen

Sie arbeiten still und unsichtbar unter der Stadt – digitale Fallen, die mit modernster Technik Ratten aufspüren. In Fellbach helfen sie dabei, die Nagerpopulation nachhaltig zu kontrollieren und den Erfolg der Maßnahmen präzise zu messen. Es werden Zugänge und Aktivitäten der Tiere erfasst. Mithilfe sensorischer Technik lassen sich so „Hotspots“ erkennen und die Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahmen laufend überwachen. Auf diese Weise kann die Stadt genau nachvollziehen, ob die getroffenen Schritte Erfolg zeigen.

„Anfangs platzieren wir in den Fallen harmlose Getreideblöcke als Lockmittel“, erklärt Christian Hoppe, zuständig für die Kanalunterhaltung in Fellbach. „Ratten sind Rudeltiere. Um die Sicherheit der Gruppe zu gewährleisten, wird meist eine Vorkoster-Ratte vorgeschickt.“ Frisst diese den Köder und empfindet ihn als unbedenklich, folgen die übrigen Tiere. Die eingebauten Sensoren zeichnen diese Vorgänge auf und übermitteln die Daten in Echtzeit an die Stadtentwässerung. Auf einer digitalen Kar-



Mülltonnen sollten immer fest verschlossen sein.

Foto: Adobe Stock.

te lässt sich anschließend genau nachvollziehen, wie häufig einzelne Fallen besucht wurden.

Nach einigen Tagen wird der Getreideblock gegen einen mit Wirkstoff ausgetauscht. Das darin enthaltene Gift wirkt ähnlich wie ein Blutverdünner beim Menschen: Es sorgt dafür, dass die Tiere innerhalb von zehn bis vierzehn Tagen innerlich verbluten. Ein Verfahren, das als

besonders schonend gilt. Bei Hochwasser schließt sich die Kammer der Falle automatisch, sodass kein Gift in das Abwasser gelangen kann. So bleibt diese Methode sicher für alle Bewohner.

Besteht nun die Gefahr einer Rattenplage in Fellbach? „Nein“, beruhigt Hoppe. Dennoch gilt: Ratten sind Krankheitsüberträger, eine übermäßige Population soll daher

unbedingt vermieden werden. Wichtig ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Abfällen – Müll immer in geschlossenen Tüten entsorgen, Tonnen fest verschließen und keinen wilden Müll anhäufen. Denn Ratten finden fast überall eine Nahrungsquelle. Auch Tierfutter sollte im Freien nicht offen stehen, um keine ungewollten Mitbewohner anzulocken.

Vor allem im Sommer kommt es häufiger vor, dass die Nager aus der Kanalisation auf der Suche nach Nahrung und Unterschlupf an die Oberfläche wandern. Offene Komposthaufen bieten dann eine ideale Futterquelle. Auch das Runterspülen von Essensresten in der Toilette bietet den Nager viel Nahrung und sollte vermieden werden.

Sauberkeit und Vorsicht sind daher die besten Mittel, um die Ratten dauerhaft auf Abstand zu halten.

Mit einem bewussten Umgang mit Abfällen und regelmäßiger Kontrolle der städtischen Anlagen trägt Fellbach dazu bei, die Rattenpopulation langfristig niedrig zu halten. So bleibt die Stadt sauber – ober- wie unterirdisch.



Johannes Berner (r.) verabschiedete Christine Winkler (2.v.r.).

Foto: Tosun

In den wohlverdienten Ruhestand

Bei einer kleinen Feierstunde wurde Christiane Winkler in der vergangenen Woche von Erster Bürgermeister Johannes Berner und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Fast 35 Jahre lang war Winkler für die Stadt Fellbach tätig und prägte in dieser Zeit maßgeblich die Ganztagesbetreuung im Schülerhort an der Maicklerschule.

Seit 1991 war Christiane Winkler durchgehend im Einsatz für die Schülerinnen und Schüler Fellbachs. Mit großem Engagement, Herzblut und Verlässlichkeit gestaltete sie Generationen von Kindern den Alltag im Hort und in der schulischen

Betreuung. „Schülerbetreuung ist wie mein Kind gewesen“, beschrieb sie selbst ihre tiefe Verbundenheit mit ihrer Aufgabe.

Erster Bürgermeister Johannes Berner würdigte ihren jahrzehntelangen Einsatz mit anerkennenden Worten: „Seit 1991 durchgehend im Einsatz für die Schüler Fellbachs. Respekt und vielen Dank dafür.“

Mit Christiane Winkler verabschiedet die Stadt eine prägende Persönlichkeit der Ganztagesbetreuung, deren Wirken weit über den regulären Arbeitsalltag hinausreichte und die das Betreuungsangebot nachhaltig mitgestaltet hat.

Kids-Treff im Jugendhaus Fellbach

Spiel, Spaß und jede Menge Action: Am Samstag, 14. März, wird das Jugendhaus Fellbach wieder zum fröhlichen Treffpunkt für Kinder. Der Kids-Treff öffnet von 13.30 bis 16 Uhr seine Türen und lädt alle 6- bis 12-Jährigen zu einem bunten Mitmach-Nachmittag ein. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr findet der „Kidstreff-Samstag“ statt.

Ob Austoben in der Sporthalle, spannende Tischtennis-Duelle, ra-

sante Kicker-Matches oder viele weitere Spielmöglichkeiten – im gesamten Haus gibt es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. „Wir möchten den Kindern zeigen, wie vielfältig, lebendig und spannend unser Jugendhaus ist“, so das Team des Kids-Treffs.

Auch Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, mitzufiebern und die offene, herzliche Atmosphäre zu genießen.

Neumitglieder sparen Aufnahmegebühr

Aus Anlass des 30-jährigen Vereinsjubiläums schenkt der Remstal Tourismus 30 neuen Partnern die Aufnahmegebühr.

Ursprünglich als „Weinstraße“ konzipiert, hat sich der Remstal Tourismus e.V. in den vergangenen 30 Jahren zu einer touristischen Marketingorganisation mit 19 Kommunen und über 270 engagierten Mitgliedern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Weinbau, Handel, Kultur und Freizeitwirtschaft entwickelt. Mithilfe einer Jubiläumsaktion möchte der Tourismusverein

nun die Anzahl seiner Mitglieder auf über 300 steigern: Für die ersten 30 neuen Partner – relevant ist der Eingang des Aufnahmeantrags – entfällt die sonst übliche einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 130 Euro, sofern die neue Mitgliedschaft mindestens drei Jahre bestehen bleibt.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Interessierte unter www.remstal.de/verein oder direkt beim Team des Remstal Tourismus unter Telefon 07151 272020 bzw. per Mail an info@remstal.de.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 10. März, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 einschließlich Finanzplanung bis 2029 der Stadt Fellbach – hier: Stellungnahme der Fraktionen
3. Beteiligungsbericht der Stadt Fellbach 2024
4. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Städtische Holding Fellbach GmbH

5. Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung – Sachstand und Planung

6. Linienbündelausschreibung örtlicher Buslinien - aktueller Stand

7. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Festzeltbetrieb ist zu vergeben

Die Stadt Fellbach veranstaltet vom 9. bis 12. Oktober 2026 den 77. Fellbacher Herbst (vier Veranstaltungstage) als Spezialmarkt auf Grundlage der Satzung der Stadt Fellbach über die Durchführung, Zulassung und Gebührenerhebung auf dem Fellbacher Herbst.

Für den Fellbacher Herbst 2026 ist der Betrieb für ein Festzelt zu verge-

ben. Der Standplatz für das Zelt befindet sich auf einer Rasenfläche auf dem Guntram-Palm-Platz mit einer Fläche von ca. 600 qm.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter fellbach.de/herbst.festzelt.

Bewerbungsschluss ist der 18. März 2026.

Grünzeug für Osterbrunnen gesucht

Zum 25. Mal gestalten die Landfrauen Fellbach den Osterbrunnen an der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner. Für die Bestückung wird noch Grünzeug aller Art gesucht, neben Thuja und Buchs auch Nordtanne. Abzugeben ist das Bindematerial am Freitag, 13. März,

und Samstag, 14. März, bei der Familie Heid, im Hasentanz 5 in Fellbach.

Die Girlanden werden dann in folgende Woche gebunden. Bei Rückfragen kann man sich an Birgit Burgel unter Telefonnummer 0711 589347 wenden.

Informationen zur Wärmepumpe

Man sieht sie immer häufiger – Wärmepumpen. Manche schnurren hörbar, andere arbeiten erstaunlich leise. Und so überlegt so mancher Hausbesitzer, ob dies nicht auch für die eigenen vier Wände interessant sein könnte. Doch wie geht man am besten vor? Wo findet man die passende Wärmepumpe? Was sind die Voraussetzungen für einen Umstieg von fossilen Brennstoffen auf umweltfreundliche Wärmepumpen? Mit welchen Kosten muss man rechnen? Und wie kommt man an die noch möglichen Fördergelder?

Dies alles kann man am Sonntag, 29. März, von 15.40 bis 17.40 Uhr aus erster Hand erfahren. Bei „Walk & Talk“, der Veranstaltungsreihe von SV Fellbach und NABU wird Dipl.-Ing. (FH) Tobias Rahn die Teil-

nehmer mitnehmen auf einen informativen, ca. 4 km langen, Rundgang von Schmiden nach Oeffingen. Dabei berichtet er aus seinem Alltag als technischer Berater für Heizungstechnik. Es werden vor Ort Wärmepumpen von verschiedenen Herstellern zu sehen sein. Ein oder zwei Häuslesbesitzer öffnen sogar ihre Türen und lassen ernsthaft Interessierte in den Heizungskeller. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Karolinger Straße“ in Schmiden (am grünen Turm).

Jeder, der sich bei moderater Bewegung aus erster Hand informieren möchte, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen sollten bis spätestens 27. März über den SV Fellbach unter walk-talk@svf-outdoor-sport.de erfolgen.

Aufnahmeverfahren für Klasse 5

Vom 9. bis 12. März findet das Aufnahmeverfahren für Klasse 5 statt. Die Eltern werden gebeten, die Anmeldung persönlich vorzunehmen.

Bei dieser Anmeldung von Grundschulern der Klasse 4 geben die Eltern die Bestätigung des Bestehens der Grundschule sowie die Grundschulempfehlung ab. Außerdem sollten sie Geburtsurkunde oder Personalausweis und den Impfpass des Kindes dabei haben. Die Anmeldung an einer weiterführenden Schule bedeutet noch nicht die endgültige Aufnahme – diese ist von der Anzahl der Schulplätze abhängig. Anmeldezeiten an den einzelnen Schulen sind:

- **Friedrich-Schiller-Gymnasium**, Pestalozzistraße 50, 70736 Fellbach Tel. 0711 5851-293, Anmeldung im Sekretariat 1. OG, Montag, 9. März, von 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 10. März, von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 8 bis 14 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 8 bis 14 Uhr.

- **Gustav-Stresemann-Gymnasium**, Hofäckerstraße 8, 70736 Fellbach-Schmiden, Tel. 0711 5851-632, Anmeldung im Sekretariat EG, Montag, 9. März, von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Dienstag, 10. März, von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 10 bis 14 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 10 bis 14 Uhr.

- **Auberlen-Realschule**, Hermann-Löns-Weg 11, 70736 Fellbach, Tel. 0711 5851-335, Anmeldung im Se-

ekretariat 1. OG, Montag, 9. März, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Dienstag, 10. März, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 8 bis 13 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 8 bis 13 Uhr

- **Hermann-Hesse-Realschule**, Talstraße 6/1, 70736 Fellbach-Schmiden Tel. 0711 5851-652, Anmeldung im Sekretariat EG, Montag, 9. März, von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Dienstag, 10. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 7.30 bis 13 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

- **Zeppelinschule Gemeinschaftsschule**, Thomas-Mann-Straße 51, 70734 Fellbach Tel. 0711 5851-329, Anmeldung im Sekretariat EG, Montag, 9. März, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Dienstag, 10. März, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

- **Albert-Schweizer-Gemeinschaftsschule**, Talstraße 4, 70736 Fellbach-Schmiden Tel. 0711 5851-654, Anmeldung Bau A Sekretariat 1. OG, Montag, 9. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag, 10. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 11. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Donnerstag, 12. März, von 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Fellbacher Stadtanzeiger im Internet

Wer nicht warten will, bis die gedruckte Ausgabe im Briefkasten ist, kann den Fellbacher Stadtanzeiger auch online lesen.

Am Erscheinungstag ist er – in der Regel bis 9 Uhr vormittags – auf www.fellbach.de/stadtanzeiger verfügbar.

Die Stadt Fellbach trauert um ihr
ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Erhard Hess

Mitglied der CDU-Fraktion
des Gemeinderates von 1980 bis 1989

Zwei Wahlperioden gehörte Erhard Hess dem Gemeinderat an und hat sich durch sein unermüdliches Engagement in hohem Maße um die Stadtgesellschaft verdient gemacht.

Dafür sind wir ihm zu aufrichtigem Dank verpflichtet und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 9. März: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastik Turn- und Festhalle.

Dienstag, 10. März: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle (ausgebucht).

Mittwoch, 11. März: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle (ausgebucht).

Donnerstag, 12. März: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi-Gong, Seniorenhaus Hindenburgstraße (ausgebucht).

Stadt seniorenrat Fellbach e.V

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadt seniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Freitag, 6. März: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

Montag, 9. März: 9.30 Uhr Psychologiekurs; 10.45 Uhr Französisch; 10.15 Uhr Literaturkreis; 11.30 Uhr Brush up on your English; 14.15 Uhr Die fünf Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; Im Seniorenhaus Cannstatter Straße: 9 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik.

Dienstag, 10. März: 10. Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Englisch mit Muße; 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Japan – Reise von Tokio nach Hiroshima“ Bildervortrag mit Michael Schmidt, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 11. März: 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgepapiere, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de; 9 und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Donnerstag, 12. März: 9.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 13. März: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 14.45 Uhr Chor.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@fo-

rum-fellbach.de.

Montag, 9. März: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde mit Skat und Binokel, alles im DBH; 15 Uhr Spielerunde mit Skat und Binokel.

Dienstag, 10. März: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Seniorenhaus „Alte Schule“; 14 Uhr Beratung: Vorsorgepapiere, tel. Terminvereinbarung unter 07151 1679 359 oder 0172 6039 182, DBH.

Mittwoch, 11. März: 10 Uhr Literaturkreis, DBH.

Donnerstag, 12. März: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 14.15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch Konversationskurs.

Sonntag, 15. März: 14.30 Uhr Sonntagscafé.

Heimat und Welt

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1, 70736 Fellbach.

Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.

Anmeldung optional per E-Mail:

digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Gemeinschaft der Gartenfreunde Fellbach

E-Mail: ggf-fellbach@t-online.de

Samstag, 4. Juli: 15 Uhr Sommerfest, es spielt der Musikverein Rommelshausen, Treffpunkt neben der Vereinsgaststätte Kuckuck.

Jahrgang 1936/37 Fellbach

Mittwoch, 11. März: 12 Uhr Mittagessen im Zoey, Schillerstraße 30.

Kleingärtner und Naturfreizeitfreunde Schmidten e.V.

Montag, 16. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der TO: Begrüßung, Berichte, Beschluss- und Neufassung der Satzung, Wahlen, Anträge und mehr, Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Landfrauen Fellbach

Freitag und Samstag, 13. und 14. März: Suche nach Bindematerial: Thuja, Buchs, Nordtanne. Abzugeben bei der Familie Heid, im Hasentanz 5.

Landfrauen Oeffingen

Mittwoch, 11. März: 19 Uhr Vortrag: „Sensenmähen – eine Liebeserklärung an die Wiese“ mit Edda Ryser, Saal der Alten Schule Oeffingen, Info und Anmeldung: 0711 516 162.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Am Samstag ist das Naturfreundehaus von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Tagesessen am

Wochenende: Schnitzel mit Pommes und Salat sowie Veggie-Schnitzel.

Samstag, 7. März: 13.45 Uhr Treffpunkt zum Besuch und Führung bei „Kakteen-Uhlig – Hinter den Kulissen einer Kakteen-gärtnerei“, Anmeldung bis 2. März über die Webseite des NaturFreundhaus, Treffpunkt: Hegnacherstr. 31 in Kernen-Rommelshausen, Kosten: frei für Mitglieder, Nicht-Mitglieder zahlen 8 Euro.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512 573

Montag, 9. März: 16 Uhr Singen, Vereinszimmer, Neue Straße 14.

Freitag, 20. März: 9.50 Uhr Besuch im Planetarium – Thema Sonnenstürme, Treffpunkt Lutherkirche, Anmeldung bis 14. März bei Dieter Wolf, Tel. 586 513.

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Freitag, 13. März: 15 bis 16 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de

SPD Fellbach

Mittwoch, 11. März: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 5781 634

Donnerstag, 12. März: 16 bis 17 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 514 980

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oefingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de

jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 6. März: 17.30 Uhr Chorprobe, Sänger sind herzlich willkommen.

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach

Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr

www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

ab Freitag, 27. Februar: Gruppenausstellung mit den Künstlerinnen Aline Barge, Barbara Deuschle, Ann-Kathrin Masset, Margot Schwarz.

Kunstverein Fellbach

Cannstatter Straße 9, Fellbach, Tel. 0157 7643 7118

Samstag, 7. März: 19 Uhr Lesung mit Rainer Moritz „Neue Männer braucht das Land“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Samstag, 7. März, bis Freitag, 13. März.

„Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde“: Sa und So 14.30 Uhr.

„Das Flüstern der Wälder“: So 17 Uhr, Mo und Di 20 Uhr.

„Girls Don't Cry“: Sa 16.45 Uhr Preview mit Filmgespräch.

„Die Ältern“: Sa und So 19.30 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Wovon sollen wir träumen“: Mi 20 Uhr.

„Once upon a time in Gaza“: Do 19.30 Uhr (OmU).

„Janosch – Komm, wir finden einen Schatz!“: Fr 14.30 Uhr.

„Wuthering Heights – Sturmhöhe“: Fr 19.30 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Samstag, 7. März: 14 bis 18 Uhr Flechten eines Brotkörbchens aus Weide, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 8. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und musikalischen Akzenten.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 8. März: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Freitag, 6. März: 19 Uhr Weltgebetstag, Maria Regina.

Sonntag, 8. März: 10 Uhr Kinderkirche im PGH, Frauenkreisraum; 11.15 Uhr DreiG mit Kleinem G, CVJM-Heim.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Freitag, 6. März: 19 Uhr öku. Bibelwoche, Johanneskirchenzentrum.

Samstag, 7. März: 14.30 Uhr Bei uns zu Gast, DBH.

Sonntag, 8. März: 10 Uhr Gottesdienst und Taufe (Bartels).

Mittwoch, 11. März: 15 Uhr Konfizeit (Hammer).

Donnerstag, 12. März: 19 Uhr Spieleabend, DBH.

Samstag, 14. März: 10 Uhr Konfi3 (Eckert), Pfarrscheu.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 1. März: 11 Uhr Gottesdienst (Eckert) mit Godly Play und Gemeindemit-tagessen.

Dienstag, 10. März: 9.30 Uhr Seniorenbebelkreis, Johannessaal; 19 Uhr Lk 4x6, Pfarrscheuer.

Mittwoch, 11. März: 14.30 Uhr Konfizeit (Eckert), Johanneskirchenzentrum.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 8. März: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 11. März: 8.30 Uhr Kreuzwegandacht; 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 7. März: 16 Uhr Kinderoratorium in ital. Sprache, Gemeindehaus Maria Regina; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache. **Sonntag, 8. März:** 9.30 Uhr Erstkommunion Fellbach, Gemeindehaus Maria Regina; 10.30 Uhr Messfeier mit den Erstkommunionkindern.

Dienstag, 10. März: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 11. März: 17.30 Uhr Devozione a San Giuseppe; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Freitag, 13. März: 19 Uhr Via Crucis – Kreuzweg in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Sonntag, 8. März: 10.30 Uhr Messfeier, Familiengottesdienst.

Montag, 9. März: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.

Mittwoch, 11. März: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidten: Probe mit Hock, MKH; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Donnerstag, 12. März: 14 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr Schmidener Gemeindetreff, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Samstag, 7. März: 18.30 Uhr Vorabendmesse, Familiengottesdienst.

Mittwoch, 11. März: 19 Uhr Treffen der Tobiasgemeinschaft Fellbach, Ev. Johanneskirchenzentrum Oeffingen.

Freitag, 13. März: 17.30 Uhr Firmung Oeffingen: Gruppenstunde 5, Gemeindezentrum Oeffingen; 18.30 Uhr Kreuzwegandacht; 19 Uhr Bußgottesdienst.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 8. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 8. März: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. März: Gemeindefreizeit in Wildberg.

Sonntag, 15. März: 10 Uhr Gottesdienst; 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 6. März: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 8. März: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 10. März: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Samstag, 14. März: 10 Uhr Putzete in Fellbach.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 8. März: kein Gottesdienst.

Dienstag, 10. März: 14.30 Uhr Quiltgruppe.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 8. März: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 11. März: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 8. März: 17 Uhr Vortrag „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten erhalten Sie unter Telefon 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich;

Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Montag, 16. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung: Berich-

te, Impulsvortrag, Kassenbeichte, Wahlen, Anträge und weitere, Festhalle Schmidten, Hofäckerstr. 2.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-www@wohlfahrtswerk.de Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung. **Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige** Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de. Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Mittwoch, 11. März: 14-16 Uhr Sozialberatung.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de. Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und vielem mehr.

Bei Fragen: reparatur-cafe@fellbach.de

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einstiegskurs für Erwachsene

Ab Mittwoch, 7. Januar: 19 Uhr Sportzentrum Loop Fellbach, in bequemer Sportkleidung, Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Sicherheit. Fördert Balance, Stabilität und mentale Ruhe. Ein Einstieg, der Selbstvertrauen aufbaut. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 – 10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mittwochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.B. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

SVF Turnabteilung

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0711/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr

8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148,

www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Ferien: 12 bis 18 Uhr.

Dienstag, 10. März: geöffnet.

Donnerstag, 12. März: Wir malen schöne Bilder.

Samstag, 14. März: Es gibt Toast-Hawaii und Milchreis.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: nfo@volltreffer-ev.de – Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse. Treffpunkt: Volltreffer-Garten.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonntag und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Freitag, 6. März: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Freiberg Apotheke, Wallensteinstr. 7, S-Freiberg.

Samstag, 7. März: Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter-Str. 101, S-Freiberg; Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2, Remseck am Neckar.

Sonntag, 8. März: Bahnhof Apotheke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen; Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, Stuttgart.

Montag, 9. März: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen; Apotheke Alte Mühle, Augsburgerstr. 674, S-Obertürkheim.

Dienstag, 10. März: Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; Hof Apotheke, Schillerplatz 5, Stuttgart.

Mittwoch, 11. März: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Brunnen Apotheke Korb, Seestr. 4, Korb.

Donnerstag, 12. März: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Freitag, 13. März: Trauben Apotheke Fellbach, Vorderestr. 1, Fellbach; Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, Waiblingen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Tradition trifft Innovation

Die Schmidener Zimmerei Frick Holzbau verwirklicht Träume aus Holz – Der Meisterbetrieb installiert auch PV-Anlagen

Von Michael Käfer

SCHMIDEN. Man muss schon eine Weile suchen, bis ein Unternehmen gefunden ist, dass eine fast 250-jährige Firmengeschichte vorweisen kann. Die in siebter Generation geführte Firma Frick Holzbau kann diesen runden Geburtstag in zwei Jahren feiern.

Seit 1778 hat sich selbstverständlich auch im Zimmererhandwerk und speziell bei Frick Holzbau viel verändert. Neue Materialien und Arbeitsmethoden haben Einzug gehalten. Längst setzt der Zimmererbetrieb von Joachim und Thomas Frick auf die Unterstützung durch moderne Technik, deren sichtbarster Ausdruck ein firmeneigener Fahrzeugkran ist.

Unverändert bauen die beiden Zimmermeister jedoch auf hochwertige Verarbeitung und handwerkliche Spitzenqualität. Dass dies offensichtlich zur Zufriedenheit der Auftraggeber geschieht, beweisen die lange Firmentradition und viele Stammkunden, die teilweise seit mehreren Generationen auf die zuverlässige Arbeit von Frick Holzbau vertrauen.

Als Spezialisten für sämtliche Arbeiten am Dach sind Joachim und Thomas Frick sowie ihre elf Mitarbeitenden beispielsweise bei Dachsanierungen aller Art, beim Einbau von Dachgauben und Dachfenstern sowie sämtlichen Holzbauarbeiten die richtigen Partner. Speziell Dachfenster bieten inzwischen enorme Möglichkeiten, um bestehenden Wohnraum im Dachgeschoss zu erweitern oder neu zu schaffen. Anders als Gauben sind Dachfenster im Regelfall genehmigungsfrei. Dennoch können Dachfenster renommierter Hersteller wie Roto oder Velux viel Raum schaffen. Sogenannte Lichtlösungen – der Name deutet es an – bringen viel Helligkeit in zuvor dunkle



Das Team von Frick Holzbau steht für traditionelle Handwerksarbeit, die von moderner Technik unterstützt wird. Foto: Frick Holzbau

Dachböden. Weniger aufwändig sind sogenannte Aufkeilrahmen, die ebenfalls für größere Stehhöhe sorgen. Der Internetauftritt von Frick Holzbau bietet unter www.frick-holzbau.de viele Anregungen, Informationen und Referenzobjekte.

Ihre bauphysikalischen und bautechnischen Kenntnisse rund um das Dach machen Frick Holzbau zum verlässlichen Partner bei der Installation von Fotovoltaikanlagen. „Wir montieren PV-Anlagen in Kooperation mit der Firma Kemmler Solar“, sagt Joachim Frick und verweist auf die Schulungen aller dabei eingesetzten Mitarbeiten-

den. Bei grundlegenden Dachsanierungen ist der Einbau einer PV-Anlage bereits seit dem 1. Januar 2023 verpflichtend. Durch Förderungen und die stark gesunkenen Preise für Module und Stromspeicher ist die Eigenstromnutzung nicht nur ökologisch vorteilhaft, sondern auch finanziell attraktiv. Als gut aufgestellter Fachbetrieb kann Frick Holzbau auch umfangreiche Projekte stemmen. So umfasste die größte bisher installierte Anlage 650 Quadratmeter. Sogar für senkrechte Wände bietet Frick Holzbau mit flächenbündig in die Fassade integrierten Modulen attraktive Lösungen an.

Aber nicht nur bei derartig innovativen Dacharbeiten sind Joachim und Thomas Frick gefragt. Ausgestattet mit der Zusatzqualifikation „Restaurator im Zimmererhandwerk“ kennt sich Thomas Frick gleichermaßen mit der Sanierung historischer Gebäude aus. Er beherrscht traditionelle Handwerks-techniken und Holzverbindungen.

Gelungene Beispiele seines Könnens sind der Glockenstuhl der Christus König Kirche in Oeffingen, der Schmidener Schnitzbiegel sowie das markant im Ortskern befindliche und historisch bedeutende Fachwerkhaus von Schuh Bürkle.



Joachim Frick (2. v. rechts) mit den Auszubildenden.

Info

Die 1778 gegründete Firma Frick Holzbau ist in der Bruckmannstraße 2 in Fellbach-Schmiden ansässig. Interessierte erreichen den leistungsstarken Meisterbetrieb telefonisch unter 0711/51 85 756 oder per E-Mail an info@frick-holzbau.de. Weitere Informationen, Ideen und einen Überblick über realisierte Projekte bietet die Homepage unter der Adresse www.frick-holzbau.de.



Meisterhafte Verbindung: Neues in Bestehendes integriert.

DIE BESTEN HÄNDE FÜR KAROSSERIE, LACK & PFLEGE

eisemann
DER AUTODOKTOR

» Staufersstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmiden
Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf vor Ort

FRIZ
Metallbau AG
Stahlträger 24.de

Bruckmannstraße 10
70736 Fellbach
Telefon 0711 5109999-0
Telefax 0711 5109999-9
info@friz-metallbau.de
www.friz-metallbau.de

IHR PROJEKTPARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

M. Siegle - akkreditierter Energieplaner - geprüfter Gutachter

ICS
TECHNIK

73630 Remshalden - www.ics-technik.de
Mobil 01 75 / 2 25 22 11 - msiegle@ics-technik.de

- Energieplanung und Ausführungsbetreuung
- Beratung und Begleitung für die aktuellen Förderprogramme
- Qualitätssicherung durch zertifizierte Baubegleitung

FRICK
HOLZBAU

seit über 240 Jahren der zuverlässige Handwerks-Meisterbetrieb

| DACHEINDECKUNG | ZIMMERERARBEITEN |
| HOLZFASSADEN | DACHFENSTER |

ALLES RUND UMS DACH VOM FACHMANN
Bruckmannstr. 2 · 70736 Fellbach-Schmiden · Tel. 07 11 - 51 85 75-6
info@frick-holzbau.de · www.frick-holzbau.de

Unsere Zeitung – Leistungsträger für Ihren Werbeerfolg.

Immobilienangebote und -gesuche gehören in die Gesamtausgabe unserer Zeitungen.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-1608
E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de



PRITSCH
FENSTER-TÜREN-ROLLLÄDEN
Ehemals Fensterbau Kögel
www.pritsch-fenster.de

Dieselstrasse 9 · 70736 Fellbach
Tel: 0711 / 46 11 01 Tel: 0177 / 32 11 515
Pritsch-Rollladenbau@freenet.de & Pritsch-Fenster@freenet.de

SIEGERT
Kälte- und Klimatechnik

Der Fachmann für Kälte- und Klimatechnik

Langjährige Berufserfahrung im Bereich Kälte- und Klimatechnik

- Planung/Beratung
- Montage
- Kundendienst
- Instandhaltung/Reparaturen
- Modernisierung

Inhaber: Philipp Siegert
Neckarstraße 42 · 70736 Fellbach · Telefon 0711-56 61 95 03
www.siegert-klimatechnik.de • info@siegert-klimatechnik.de

Quooker

SCHMIDENER KÜCHENSTUDIO

persönlich, individuell und immer eine Idee besser

Telefon: 0711 514020
schmidener-kuechenstudio.de

HOFMEISTER
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit über 75 Jahren Ihr Bestatter des Vertrauens

Im Trauerfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0711 - 58 24 68

- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung

FELLBACH Stammhaus: Schwabstr. 6 · August-Brändle-Str. 42
WAIBLINGEN Anton-Schmidt-Str. 21 · KERNEN Lange Str. 2
www.bestattungen-hofmeister.de

SCHÄFER ROTH 25 Jahre
BESTATTUNGEN

IHR BESTATTER FÜR:

Fellbach · Cannstatter Str. 55
Tel. 0711 584424

Schmiden · Fellbacher Str. 44
Tel. 0711 3426866

Oeffingen · Hauptstr. 24
Tel. 0711 34246890

Kernen · Hauptstr. 17
Tel. 07151 360065

schaefer-roth-bestattungen.de

Tag und Nacht für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

• Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
• Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

Film „Milch ins Feuer“ zum Frauentag

Film zeigt Ringen um weibliche Eigenständigkeit in einer Patriarchal geprägten Welt – Regisseurin Justine Bauer ist anwesend.

STETTEN. Zum Internationalen Frauentag und im Rahmen des Jahres der Vereinten Nationen für Frauen in der Landwirtschaft wird am Sonntag, 8. März, um 16 Uhr der Film „Milch ins Feuer“ in der Glockenkelter, Hindenburgstraße 43 in Stetten, gezeigt. Regisseurin Justine Bauer ist anwesend.

Der Spielfilm erzählt von einem Milchbauernhof in Hohenlohe. Im Zentrum steht Katinka, die mit ihren zwei Schwestern, ihrem Bruder Adrian und der alleinerziehenden Mutter den Hof bewirtschaftet. Katinka möchte Bäuerin werden, doch die Nachfolge ist für den Bruder vorgesehen. Der Konflikt um Tradition, Verantwortung und Selbstbestimmung treibt die Geschichte voran.

Ein Nachbar, ebenfalls Milchbauer, protestiert gegen sinkende Preise. Er stellt grüne Kreuze auf und greift zu einer drastischen Aktion: Er zündet einen Heuhaufen an, informiert Polizei und Presse und löscht das Feuer mit Milch. Die Aufmerksamkeit verpufft, die Verzweiflung bleibt. Am Ende nimmt sich der Bauer das Leben. Der Film verbindet tragische Zuspitzung mit poetischen Momenten und zeichnet ein genaues Bild vom körperlich harten bäuerlichen Alltag und vom Ringen um weibliche Eigenständigkeit in einer patriarchal geprägten Welt.

Justine Bauer, Jahrgang 1990, wuchs selbst auf einem Bauernhof im Landkreis Schwäbisch Hall auf. Gedreht wurde im hohenlohischen Dialekt, fast ausschließlich mit Laiendarstellerinnen. Seine Weltpremiere feierte der Film im Juli 2024 auf dem Filmfest München. Der Eintritt kostet sechs Euro. Veranstalter sind Allmende Stetten, das Kommunale Kino Kernen, C2C Kreislaufwirtschaft, Nachhaltiges Kernen und die BUND-Ortsgruppe Kernen.

Von Ingrid Sachsenmaier

WAIBLINGEN. Die Nerven von Verkehrsteilnehmern rund um den Alten Postplatz in Waiblingen werden seit Monaten heftig strapaziert. Landrat Richard Sigel setzt dort das Immobilienkonzert des Rems-Murr-Kreises fort beziehungsweise um. Die Baustelle des Landratsamts zwischen dem Alten Postplatz und der AOK-Kreuzung fordert alle. Sie zieht sich stadtauswärts von der Kreuzung mit der Mayenner Straße bis zur Kreuzung Polizei/AOK. Betroffen sind alle – Fußgänger, Auto-, Bus- und Radfahrer und ganz besonders die Besucher und Mitarbeiter der Behörde. Sie müssen lange Umwege in Kauf nehmen, werden durch Staus und gesperrte Fahrspuren ausgebremst und tun gut daran, ihren Behördenbesuch genau zu planen. Nicht nur Angestellte der Kreisbehörde suchen sich deshalb ihre Parkplätze in den angrenzenden Wohngebieten. Zuletzt haben sich Anwohner der Schorndorfer Straße klagend an die Öffentlichkeit gewandt. Zeitraubende, lange Staus vor den Ampeln am Alten Postplatz gehören für Autofahrer aktuell und offenbar noch für geraume Zeit zum Alltag. Waiblingen leidet darunter.

Grund der umfangreichen, kostspieligen Bautätigkeit am Alten Postplatz, kalkuliert sind Kosten von rund 66 Millionen Euro, ist der Neubau eines weiteren Bürogebäudes sowie die Sanierung und der Umbau bereits bestehender Gebäude. Ziel ist, Außenstellen der Kreisbehörde künftig an zwei Standorten zu bündeln. Deshalb wurde 2020 mit dem Bau eines komplett neuen, zweiten Landratsamtes im Wohngebiet Rötestraße in Waiblingen begonnen. Auch dort waren die Bautätigkeiten invasiv - zwei Häuser wurden abgerissen und ein großer Gebäudekomplex erstellt und mittlerweile bezogen. Auch hier ist die Parkplatzsituation angespannt, Mitarbeiter und Besucher der Behörde, Gesundheitsamt, Ordnungsamt und Ausländeramt sind in dem über 27 Millionen Euro teuren Gebäude untergebracht, suchen sich Park-

Lange Wege zum Landratsamt

Der Um- und Neubau des Landratsamtes in Waiblingen am Alten Postplatz erfordert Geduld sowohl von den Besuchern der Behörde als auch von Anwohnern, Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern. Staus gehören zur Tagesordnung.



Mit bunten, runden Markierungen auf den Gehwegen werden Fußgänger am Alten Postplatz in Waiblingen zu den entsprechenden Ämtern der Kreisbehörde geleitet. Foto: Ingrid Sachsenmaier

plätze im Wohngebiet.

Die Baumaßnahmen der Kreisbehörde beeinflussen den Verkehr in Waiblingen seit mehreren Jahren nachdrücklich. So kam es neulich wieder zur Sperrung der Tiefgarage am Alten Postplatz 18. Sie ist zwischenzeitlich wieder aufgehoben, aber der Fußweg

vom Waiblinger Friedhof zur Polizei ist für vier Wochen, bis 23. März, gesperrt, informiert die Behörde in einer Pressemitteilung. Und das ist nicht die einzige Einschränkung: „Der Fußweg zum Erweiterungsbau ist ab Montag, 2. März, bis voraussichtlich Ende Juni gesperrt, von der Ampel an der Villa Roller

bis zum Haupteingang des Gebäudes“, heißt es dort weiter. Der Zugang ins Gebäude erfolgt in dieser Zeit durch die Tiefgarage.

Wer zu Fuß zwischen Friedhof und Landratsamt beziehungsweise der Waiblinger Innenstadt unterwegs ist, könne die Umleitung über den Adolf-Bauer-Weg und die Mayenner Straße nutzen, rät die Kreisbehörde. Dieser Weg sei ausgeschildert, allerdings nicht barrierefrei. Einen solchen gebe es über die Alte Rommelshauser Straße und die Mayenner Straße.

Die Kreisbehörde leitet mit bunten, runden Markierungen auf den Gehwegen rund um die Baustelle am Alten Postplatz die Fußgänger. Sie sollen der Orientierung dienen. Die Markierungen zeigen den Weg zu den Anlaufstellen mit dem meisten Kundenkontakten: zur Infotheke, zum zentralen Briefkasten, zur stark frequentierten Zulassungsstelle sowie zur Führerscheinstelle im alten Gebäudeteil des Landratsamtes. Dieser befindet sich in der Baustelle, man gelangt dorthin von der Einfahrt zur Tiefgarage an der Baustelle entlang. Wer zum Baurechtsamt oder zum Sitzungssaal will, wird auf den Eingangssteg an der Ecke zur Mayenner Straße geführt. Im neuen Gebäude Alter Postplatz 18 über der Tiefgarage befinden sich das Jugendamt sowie das Amt für Soziales und Teilhabe. Auch hier werden die Besucher auf den Zugang über die Tiefgarage verwiesen.

Gut zu wissen

Straßen- und Brückeninstandsetzung
Voraussichtlich im Sommer wird die Brücke an der Umgehungsstraße L 1197 nordwestlich von Oeffingen saniert. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Tagen Bohrkern aus den Straßen- und Brückenbelägen entnommen, „um den tatsächlichen Straßen- und Brückenzustand sowie den Schichtaufbau zu ermitteln“, teilt das Regierungspräsidium Stuttgart mit. Es ist für die Maßnahme verantwortlich.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF

Altschmuck und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.

Bares für Ihr Gold

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand

100% ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10–17:30 Uhr

Frauentag im Orfeo

SCHMIDEN. Der Dokumentarfilm „Girls Don’t Cry“ der in Stuttgart lebenden Regisseurin Sigrid Klausmann wird am Samstag, 7. März, um 16.45 Uhr als Preview im Orfeo in Schmiden gezeigt. In die Kinos kommt der Streifen erst im April. Der Internationale Frauentag findet jedes Jahr am 8. März statt.

Im Anschluss an den 91 Minuten langen Film, den Sigrid Klausmann im vergangenen Jahr gedreht hat, gibt es die Möglichkeit ins Gespräch mit der Filmemacherin zu kommen. In „Girls Don’t Cry“ erzählen sechs Mädchen aus sechs Ländern von ihrer Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben, von ihrem Wunsch, sich zu verlieben, ohne Bevormundung, gleichberechtigt, ohne fremde Macht über ihre eigenen Körper. Dabei wird ihr Trotz deutlich, ihr Selbstbewusstsein und ihre Kraft im Kampf gegen gesellschaftlichen Druck und Zwänge, gegen Schönheitswahn und Vorurteile, gegen brutale Traditionen wie Beschneidung, auch angesichts von Traumata und Verlust. Karten für die Preview gibt es im Vorverkauf unter www.kinokult.de.

Sigrid Klausmann ist mit dem Stuttgarter Schauspieler Walter Sittler verheiratet. Sie war schon vor einigen Monaten, im September, im Orfeo zu Gast und hatte damals den Dokumentarfilm „Leonie und der Weg nach oben“ gezeigt und anschließend mit dem Publikum diskutiert. In dem Streifen hat Klausmann ihre Mutter Leonie begleitet und deren Leben dargestellt.

Ebenfalls im Rahmen des Internationalen Frauentages läuft am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr der deutsche Film „Wovon sollen wir träumen“ von Milena Aboyan. Die Geschichte handelt von drei Frauen, die jede auf ihre Weise mit einem schwierigen Schicksal ringt. Evin bangt um das Bleiberecht ihrer Familie in Deutschland, während ihre Mutter in den kurdischen Gebieten Syriens aktiv mitwirkt, die militärische Invasion der Islamisten aufzuhalten. Laura, die wegen eines Tötungsdelikts im Gefängnis sitzt, kämpft um die Anerkennung ihrer Mutter, und Julia steckt in einer toxischen Beziehung, bei der sie um ihr eigenes Leben und das ihres Kindes fürchtet. Der Film wurde beim Max-Ophüls-Festival 2026 mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

isa

Spatenstich im Bildungszentrum Bau

Das Neubauprojekt in Geradstetten sichert eine zukunftsorientierte Ausbildung am Bau.

REMSHALDEN-GERADSTETTEN. Mit dem symbolischen Spatenstich haben Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, und Markus Böll, Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, am 2. März 2026 den Startschuss für den Neubau des Bildungszentrums Bau Geradstetten gegeben. „Mit der Realisierung des neuen Campus kann die hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung am Standort Geradstetten langfristig gesichert und die Attraktivität und damit die Anzahl der angebotenen Lehrgänge gesteigert werden. Mit der Förderung des Neubaus tragen wir somit zur Fachkräftesicherung bei“, erklärte die Landesministerin.

Duales Lernen und Fachkräftesicherung haben höchste Priorität

Diese Förderung erfolgt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bundesbildungsministerin Karin Prien sagte anlässlich des Festaktes: „Dieser Neubau markiert einen entscheidenden Schritt für die Zukunft der beruflichen Bildung am Standort Geradstetten. Gemeinsam setzen wir ein klares Signal: Duales Lernen und Fachkräftesicherung haben für uns höchste Priorität – gerade in der Bauwirtschaft, die auf neue wirtschaftliche und konjunkturelle Impulse angewiesen ist. Deshalb investieren wir gezielt in Qualität. Die überbetrieblichen Berufsbildungsstätten sichern die Ausbildungsfähigkeit unserer Betriebe, stärken die Fachkräftesicherung und geben der Bauwirtschaft wichtige Zukunftsperspektiven. Mit diesem Projekt bündeln wir Aus- und Weiterbildung unter einem Dach und setzen neue Maßstäbe für die berufliche Bildung.“

Markus Böll bezeichnete das Bauprojekt als starkes Signal für eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Qualifizierung in der Bauwirtschaft. „Angesichts



Mit dem symbolischen Spatenstich haben Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (rechts) und Markus Böll, Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, am 2. März den Startschuss für den Neubau des Bildungszentrums Bau Geradstetten gegeben.

Foto: z

der enormen Bauaufgaben der kommenden Jahre hat unsere Branche auch künftig einen hohen Bedarf an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften.“

Ziel des Bauprojekts ist es auch, die Kapazität der Bildungsstätte bedarfsgerecht zu erweitern. Geplant sind 13 Ausbildungshallen, mehrere Außenflächen für die Baugerätetüfhrer- und Straßenbauerausbildung sowie ein Seminar- und Verwaltungsgebäude

mit modernen Unterrichtsräumen.

Hinzu kommt ein Gästehaus mit 200 Betten. Die gesamte Gebäudenutzfläche umfasst 10.600 Quadratmeter. Im Sinne des nachhaltigen Bauens kommt beim Neubau unter anderem Recycling-Beton zum Einsatz. Die Gebäudedächer werden zur Solarenergiegewinnung und zur Regenwasserrückhaltung genutzt. Mittels der Photovoltaikanlage ist der Gebäudekomplex nahezu



Die Musterhaussiedlung in Fellbach lädt zum „Baufrühling 2026“.

Foto: z

Baufrühling 2026

Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim in der Musterhausausstellung in Fellbach.

FELLBACH. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am 21. und 22. März 2026 lädt die Musterhausausstellung in Fellbach bei Stuttgart jeweils von 11 bis 18 Uhr zum Baufrühling 2026 ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Mehr als 55 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine be-

sondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch“, erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim & Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause.“

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation in Frage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Gut zu wissen

Baufrühling 2026

- Samstag und Sonntag, 21. und 22. März 2026, jeweils 11 bis 18 Uhr
 - Musterhausausstellung in Fellbach bei Stuttgart, Höhenstraße 2, 70736 Fellbach. Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Erich-Herion-Straße, 70736 Fellbach
 - Eintritt: kostenfrei
- Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.musterhaus-online.de

Anzeige

POP meets CLASSIC

THE SYMPHONIC CELEBRATION

Jetzt Tickets sichern!

Titel u. a. von

M. Jackson

T. Swift

Metallica

Adele

B. Eilish

Coldplay

ABBA

Sa, 4. April 2026 · 18 Uhr

LIEDERHALLE STUTTGART

Kendlingers K&K Philharmoniker · Band · Street Dance

www.pop-meets-classic.com

01806 3344 5543 *0,20 €/Anruf inkl. MwSt.

Ostfildern-Scharnhausen

Reihenhäuser
in Ostfildern

5 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² bis ca. 161 m² Wfl. auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT. **Details:** Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung.

Online-ID: 9563869

Ostfildern-Scharnhausen

Fußbodenheizung. **Energieausweis:** EBA, 54,1kW/h, Fernwärme, BJ 2024. B. **Beratung vor Ort:** Sonntags 14-16 Uhr. **Sofort bezugsfertig!** Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Website:** gruenegaerten-ostfildern.de

Online-ID: 9563857

Ludwigsburg

Eigentumswohnungen
in Ludwigsburg

43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen. **Entdecken Sie das Zollern12**, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor.

Online-ID: 10307269

Ludwigsburg

Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug. **Fertigstellung 2027.** KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Website:** zollern12.de

Online-ID: 10154382

wüstenrot
Haus- und Städtebau

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-228
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de

Freundlich und kompetent

Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wertheinschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

Stuttgart - Bad Cannstatt

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sonntag 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel
0163 5 80 23 92
lohmanna-eitel@layher-wohnbau.de

Online-ID: 1676606

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG

Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Ihre Immobilie. Mein Fokus.

Benedikt Bauer
Händler
gegr. MarkWert-Makler®
Mobil: 0711 23 955-129
b.bauer@garant-immobilien.de

Ich begleite Sie professionell, geduldig und zuverlässig beim Verkauf Ihrer Immobilie. Schritt für Schritt von der Bewertung bis zur Übergabe.
Persönlich - Transparent - Verlässlich!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Anbieter-ID: 4383

QUALITÄT & KOMPETENZ
SEIT 1981

LETZTE GELEGENHEIT:

STUTTGART-VAIHINGEN, KATZENBACHSTR. 116
NEUBAU EINES 6-FAMILIENHAUSES MIT TIEFGARAGE
EXKLUSIVE 3-Zimmer-Neubau-EG-Wohnung mit 2 Terrassen
85,81 m² Wfl., in ruhiger Lage. Kleine Wohneinheit.
Energieausweis in Bearbeitung. **Kurzfristig bezugsfertig!**
Weitere Infos unter:
07151-54002 | info@sas-wohnbau.de | www.sas-wohnbau.de

Immobilien kaufen oder bequem verkaufen lassen? Wir machen das!

Wir sind Ihre Nr. 1 im Rems-Murr-Kreis, wenn es um den Traum der eigenen vier Wände oder den Verkauf der eigenen Immobilie geht.

Ihre Immobilienprofis vor Ort.

Kurt Hinderer Silke Flath

Tel. 07151 505-5566
immo@kskwn.de

Kreissparkasse Waiblingen

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Studentin sucht 1-2 Zi-Whg. zum Kauf. Tel: 01573 7782478

Suche renovierungsbedürftige & leerstehende Wohnung zum Kauf +20km um Stgt. 100 % Eigenkapital ☎ 01522 8491382

Handwerker kauft Eigentumswohnung v. privat ☎ 0152-02802119

Privat: Suche Haus ☎ 07152 3079848

Mehrfamilienhäuser

Handwerker kauft Mehrfamilienhaus ☎ 0152-02802119

Mehrfamilienhaus gesucht ab 6 Einheiten zur priv. Vorsorge. ☎ 015565976050

GRUNDSTÜCKE
KAUFGESUCHE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

Tel.: 07023 / 7 49 20
info@pbi-bissingen.de

VERMIETUNGEN

2-Zi.-Wohnung

2 Zi.-DG-Whg. in Warmbronn, 54 m², BLK, EBK, ab 01.03.26 zu verm. KM 760,-€, NK 200,-€. ☎ rs_schmid@gmx.de, ☎ 0150-2857 ab 17 Uhr

3-Zi.-Wohnung

S-Ost, 3 Zi.-Whg., Altbau, Dusche in Küche ☎ unter ZZ 723081 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Häuser

Mieter gesucht Reihenhaus mit Garage ☎ unter ZZ 723081 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Online-ID: 4002670

Seit über 40 Jahren !!

Peter Beyer
Immobilienberater
gegr. Immobilien-Berater®
Tel. 0711 33 955-120
Mobil 0711 81 59 156
peter.beyer@garant-immobilien.de

GARANT Immobilien an Ihrer Seite!
Experten für Kauf, Verkauf, Vermietung und alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Mit unserer Erfahrung zu Ihrem Erfolg! Kontaktieren Sie jetzt GARANT Immobilien für eine persönliche Beratung!

Anbieter-ID: 4383

MIETGESUCHE

Ich 21J, bei renomiertem Stgt. Untern. beschäftigt! Suche ruhige Whg in Stgt. favorisiert Degerloch-Süd-Mitte. Als hilfsbereiter Mensch freue ich mich über eine gute Hausgemeinschaft, Miete bis 800 Eur Tel: 015254642469,

Online-ID: 7022577

Landeshauptstadt **STUTTGART**

Die Stadt sucht Wohnungen

Sind Sie als Vermietende an einer Vermietung mit Sicherheit interessiert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Das Amt für Soziales und Teilhabe der Landeshauptstadt Stuttgart sucht Wohnungen im Stadtgebiet Stuttgart für vorgemerkte Wohnungssuchende. Im Gegenzug bieten wir Ihnen einen **Garantievertrag für 5 bzw. 10 Jahre sowie Förderung und eine verlässliche Ansprechperson an.**

Im Rahmen des Garantievertrags wird eine Mietausfallgarantie für Kaltmiete und Nebenkosten übernommen. Zusätzlich können Sie im Rahmen eines Förderprogramms Instandsetzungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse bis zu einer Höhe von 10.000 bzw. 15.000 Euro beantragen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Telefon: 0711 216-59064
E-Mail: garantievertraege@stuttgart.de

Weitere Informationen zu den Garantieverträgen finden Sie unter:

www.stuttgart.de/wohnen/garantievertraege

Arzt und Gymnasiallehrerin mit drei Kindern (6, 4, 1) suchen langfristiges Zuhause in Sillenbuch. Mind. 110 m², mind. 4 Zimmer, Balkon o. Garten. 01788942991, swu@posteo.de

Online-ID: 7022618

Min-Referent(33), ed. sucht 2,5-3 Zi.-Whg., EBK, Balkon in S. wohnung.70190.SA@hotmail.com

Ruhiges AK-Paar, beruft, sucht Altbau in S-Süd/-West, NR, ab 75 m² ☎ 01721794548

EINTRITT FREI

SAMSTAG
7. MÄRZ
10 - 17 Uhr

SONNTAG
8. MÄRZ
11 - 17 Uhr

KONGRESSHALLE BÖBLINGEN

Unser Immobilienangebot für Sie:

S-Sillenbuch **EUR 199.000**
Großzügig geschnittene 2-Zi.-Wohnung im DG, Bj. 1974, 12-Familienhaus, Südbalkon, Kellerraum, Garage, baujartypische Ausstattung, Wohnfl. ca. 57,5 m², Energieverbrauchsausweis, 141 kWh/(m²a), E, Öl-ZH, sofort frei. Jörg Fischer 0711 124-47241

S-Zuffenhausen **EUR 282.000**
Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung, Bj. ca. 1975, Wfl. ca. 79,29 m², 1. Obergeschoss sofort frei, Balkon, EBK, 2 Kellerräume, 1 Garage mit elektrischem Tor, Energieverbrauchsausweis, 127 kWh/(m²a), Energieausweisklasse D, Öl-ZH. Jule Fetscher 0711 124-42126

S-Rohr **EUR 250.000**
3-Zimmer-DG-Wohnung, Bj. ca. 1963, Wohnfläche ca. 63,91 m², 2. OG, frei, 2 Abstellräume im UG, Tageslichtbad, Balkon, Kunststofffenster, Energiebedarfsausweis, 185,50 kWh/(m²a), Energieausweisklasse F, Öl, Elektroenergie. Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705

S-Luginsland **EUR 400.000**
Einfamilien-Doppelhaushälfte auf ca. 208 m² großem Grundst. ruhige Seitenstraße, Wohnfl. ca. 110 m², gepflegter aber renovierungsbed. Zustand, Baujahr 1928, Energiebedarfsausweis, 384,90 kWh/(m²a), H, Gas-Einzelöfen, Einzelgarage. Anton Usinger 0711 124-42068

S-Heumaden **EUR 276.000**
Großzügig geschnittene 3-Zi.-Wohnung, 1. OG, kleines 6-FH, Südbalkon, Garage mit direktem Zugang ins Haus, baujartyp. Ausstattung, Wfl. ca. 69 m², Bj. 1975, Energieverbrauchsausweis, 201 kWh/(m²a), G, Gas-ZH, sofort frei. Jörg Fischer 0711 124-47241

S-Zuffenhausen **EUR 490.000**
Gepflegte 3½-Zimmer-Whg. mit ELW im Souterrain, Bj. ca. 1990, Wfl. ca. 98 m², Zimmer im Souterrain mit Zugang zur Terrasse und Garten, Garage, Energieverbrauchsausweis, 74,70 kWh/(m²a), B, Elektroenergie-Zentralheizung. Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705

BW-Bank Immobilien • Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

MIETGESUCHE

Paar (festang., Nichtraucher, keine Haustiere) sucht größeres Zuhause ab 3 Zi. mit Balkon & Aussicht. **Lage:** Stgt-Süd/-West o. Aussichtsfl. Tel. 015783382595

Online-ID: 7022489

Zentrale Whg. in Stuttgart von sympathischem Paar gesucht: verbeamtete Lehrerin & LBBW; mind. 3 Zi., 80 m² & Balk.; bis 1.500€ WM; präf. S-Ost/Süd (ggf. N/W); +49 160 98955141; jmeurer99@gmail.com

Online-ID: 7022535

2-Zi.-Wohnung

Arzt/therferin sucht ab Juli 2026 eine 2 Zi. Whg. im Raum Fellbach. ☎ 017630788758

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.

Pfadfinder im Großstadt-dschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehb.	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudennergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG

BHKW	= Blockheizkraftwerk
Gas	= Erdgas
EGL	= Erdgas leicht
ECS	= Erdgas schwer
EW	= Erdwärme
EE	= Erneuerbare Energieträger
FW	= Fernwärme
FWD	= Fernwärme Dampf
FS	= Flüssiggas
Öl	= Heizöl
Holz	= Holz
HSchn.	= Holz Hackschnittzel

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis

Bj.	= Baujahr
A+ bis H	= Energieeffizienzklasse
EB-W	= Endenergiebedarf für Wärme
EV-W	= Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S	= Endenergiebedarf für Strom
EV-S	= Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wenig Ausrüstung, viel Natur

Winterwandern liegt im Trend. In Seefeld lassen sich die Alpen dabei in aller Ruhe genießen. Und Schneemangel stört kaum.

Von Deike Uhtenwoldt/dpa

SEEFELD IN TIROL. Kurz vor der Wildmoosalm meldet sich der innere Schweinehund zu Wort. „Geh links entlang“, scheint er zu rufen, als die Beschilderung in unterschiedliche Richtungen zeigt. Linksherum sind es nur fünf Kilometer bis Mösern, dem Tagesziel meiner Wanderung. Rechtsherum in den Wald Richtung Lottensee und wieder zurück ist es mehr als doppelt so weit. Ein Umweg. Aber was heißt hier Umweg? Schließlich sind wir auf einer sogenannten Winterweitwanderung, da verbietet sich der kürzeste Weg fast schon aus Prinzip. Also tritt der innere Schweinehund zur Seite und die Schleife um den Lottensee steht an, ein landschaftlich reizvoller Abschnitt.

Das Tiroler Hochplateau, auf dem ich unterwegs bin und das auf etwa 1200 Meter Höhe liegt, ist im Winter vor allem als Langlaufregion bekannt. Relativ neu aber ist der ausgeschilderte Winterweitwanderweg, der erste seiner Art in Tirol. Vier Tagesetappen, drei Übernachtungen, 52 Kilometer – das sind die Eckdaten. Gewandert wird auf breiten, platt gewalzten Wegen abseits der Hauptstraße. Während Wandern im Sommer eine so populäre wie klassische Betätigung für Aktivurlauber ist, wird das Winterweitwandern gerade zum Trend. Ein Marketing-Begriff aus der Touristik ist es zwar, doch Vorzüge liegen auf der Hand: Gegenüber Skifahren, Skitouren oder Schneeschuhwandern benötigt man bis auf warme Kleidung und geeignetes Schuhwerk kaum Ausrüstung.

Während schneearme Winter infolge des Klimawandels dem klassischen Wintersport zu schaffen machen, ist dies beim Winterweitwandern weniger ein Problem. „Die Winter werden schwieriger, und man braucht beim Winterwandern keine geschlossene Schneedecke“, sagt Lisa Krenkel vom Tourismusverband Seefeld. Gleichwohl hat man die Alpenlandschaft auch wandernd zum Beispiel auf dem Winterwegenetz von 142 Kilometern Länge in der Region Seefeld oft für sich allein.

Kurzum – das Naturerlebnis in der Kälte steht im Vordergrund, und so genieße ich auf



Winteridyll am Möserer See.

Foto: dpa/Region Seefeld

meiner Tour immer wieder berauschende Ausblicke auf den Mudekopf, den markanten Ostgipfel der Hohen Munde und die Ruhe, die von den schneebedeckten Wegen und dem Wald ausgeht. Während einer Pause auf einer sonnigen Bank lassen sich Langläufer und Kutsch-Ausflügler am Wildmoossee beobachten. Ein Schild mit der Aufschrift „Achtung Lebensgefahr durch fliegende Golfbälle“ lässt mich schmunzeln. Schon eher in den winterlichen Alpen berechtigt ist die Frage nach Lawinen. Entlang der Winterwanderwege bestehe keine Gefahr durch Abgänge, versichert der Tourismusverband Seefeld.

Ich fühle mich sicher, bis ich auf einem steileren Forstweg wenige Meter vor der Lottenseehütte auf vereistem Grund ins Rutschen gerate. Man sollte die Packliste der Profis ernst nehmen. Die führt Grödel auf, eine Art Mini-Steigeisen aus Gummiringen mit spitz gezackten Ketten, die über die Schuhsohle gezogen werden. Mit etwas technischem Gerät, zu dem auch Stöcke zählen dürfen, ist man also beim Winterwandern gut beraten.

Was im Sommer das Wandern attraktiver machen soll, wird in Seefeld seit ein paar Jahren auch im Winter angeboten: der Gepäcktransport. Wenn man an der Unterkunft ankommt, sind Rucksäcke oder Koffer schon da. Und eine weitere Variante des Winterweitwanderns bietet man an: das sternförmige Wandern auf unterschiedlichen Etappen. Nach dem Laufen kehrt man stets mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ein und dieselbe Unterkunft zurück.

Ich aber mache den Klassiker – ohne Gepäcktransport, keine Wiederkehr. Im Dorf

Mösern, Ort meiner nächsten Unterkunft, läutet gerade die Friedensglocke, die dort als Denkmal errichtet wurde. Welch beruhigender Klang vor imposanter Alpenkulisse bei Sonnenuntergang.

Am Folgetag warten 14 Kilometer und über 700 Höhenmeter auf mich, darunter der Aufstieg zur Wettersteinhütte. Der Ausblick von der Hüttenterrasse auf das Gaistal, die Hohe Munde im Dämmerlicht ist herrlich. Später belohnen mich die Wirtsleute Hans und Beate Schütz in der Gaststube mit Speisen und loderndem Kaminofen. Auch Gemütlichkeit ist typisch für eine winterliche Wanderung von Hütte zu Hütte.

www.seefeld.com

Gut zu wissen

Das Reiseziel: Seefeld liegt im österreichischen Bundesland Tirol.

Anreise: Mit dem Auto ist man ab München knapp zwei Stunden unterwegs.

Winterweitwandern: Der erste Winterweitwanderweg Tirols geht über vier Etappen und ist rund 50 Kilometer lang. Buchbar sind Reisepakete mit Gepäcktransport. Unter dem Label „Österreichs Wanderdörfer“, zu denen Seefeld zählt, sind auch Winterwanderwege zertifiziert. Im Unterengadin in der Schweiz auf der Via Engiadina gibt es ein vergleichbares winterliches Weitwanderangebot. Weiter und wilder ist eine Hüttentour auf dem Kungsleden, dem schwedischen Königsweg.

tmm



**AKTUELLE INFOS UNTER
WWW.CAMPO-GROSSBOTTWAR.DE**

**DAS PERFEKTE
AUSFLUGSZIEL FÜR
DIE GANZE FAMILIE!**



**URWELT
STEINBRUCH
HOLZMADEN**

Do-So 9-17 Uhr, an Feiertagen und in den Ferien täglich Mo-So 9-17 Uhr.

Sensationelle Unikate, Dinos in Originalgröße, Kristalle, Meteoriten, Schätze aus aller Welt und neue Highlights!

Fossilien im Steinbruch finden – mit Kinderparcours und Outdoorwerkstatt!

SAISON-
START
5. MÄRZ

ECHTE
FOSSILIEN
FINDEN!



Steinbruch, Ausstellung, Galerie & Shop
im Urweltsteinbruch Holzmaden

WWW.URWELTSTEINBRUCH.DE

Hier passiert's:
Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de



Entdecken Sie das Geheimnis der Brezel!

10 Jahre BREZELMUSEUM
5. Juli 2026

Führungen, Kinder - Geburtstage, Brezel - Backen
nach Absprache auch Mo.-Fr. möglich: 07144/888 2565
Öffnungszeiten: Sa. & So. 11 - 17 Uhr

STELLENANGEBOTE

Teamleiter (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände**
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.
Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



ARBEITEN
IM HERZEN DER
DEMOKRATIE

LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG

Bei der Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
infrastrukturellen Gebäudemanagement
(m/w/d) für den Pfortendienst oder den
Ordnungs- und Sitzungsdienst
(Entgeltgruppe 5 TV-L)

zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext (inkl. Informationen zum Aufgabenbereich und dem konkreten Anforderungsprofil) finden Sie unter
<http://www.ltbw.de/jobs>.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum 16. März 2026!**

OptiSo Public Sector Consulting GmbH
Große Straße 30, 38116 Braunschweig
bewerbung@optiso-consult.de, www.landtag-bw.de



LandtagBW landtag_BW BWLandtag
bawu.social/@Landtag_BW landtag_bw

Etablierte Unternehmensberatung
(Betriebsrenten) sucht zur telefonischen Gewinnung von Firmenmandanten lebenserfahrene **Persönlichkeiten** m/w/d (geringfügig oder fest angestellt). **Bühler Consultants AG**
70173 Stuttgart ☎ 0711 - 22 00 750

Mitarbeiter*in (w/m/d) gesucht für den Empfang/die Telefonzentrale
<https://www.annahaaghaus.de/empfang/>

RezeptionsmitarbeiterIn
(vorz. Hotelfachfrau/-mann) mit Herz und **MitarbeiterIn Frühstücksservice (m/w/d)** gesucht
Ochsen
☎ 0711/4070500
info@ochsen-online.de
www.ochsen-online.de

Reinigungskraft gesucht für modernen 2 Personen Haushalt, einmal pro Woche, 5 Stunden. ☎ 0711-88218787

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 017 662 126 926



Als einer der Marktführer im Bereich Premium-Bettwaren entwickeln wir seit über fünf Jahrzehnten in Stuttgart, der Wiege vieler erfolgreicher Markenprodukte, Bettwaren höchster Qualität. Mit der Lust auf Innovation und dem Gespür für neue Möglichkeiten sind wir der Entwicklung immer einen Schritt voraus. Wir setzen auf neueste Technologien, erforschen High-Tech-Materialien und entwerfen Kollektionen für höchste Ansprüche – Qualität „Made in Germany“.

Haben Sie Spaß am Umgang mit Menschen und bei der Beratung hochwertiger Markenartikel und suchen eine interessante Herausforderung?

Wir suchen ab April 2026 einen serviceorientierten

Verkaufsberater (m/w/d)

für unseren hausinternen Fabrikverkauf auf Vollzeitbasis.

Sie begeistern Kunden, beraten zu hochwertigen Markenprodukten und treten freundlich sowie überzeugend auf. Erfahrung im Verkauf ist von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Eintrittstermin und Gehaltswunsch an unsere Personalabteilung.

Centa-Star Bettwaren GmbH & Co. KG
Augsburger Str. 275 • 70327 Stuttgart
Telefon +49. (0)711. 30505-313/-314
E-Mail: personal@centa-star.com



Wir sind FM Dienstleister für das US Militär im Großraum Stuttgart. Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir zum kurzfristigen Eintritt Elektriker, Schlosser und Sanitärinstallateure.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung und Englischkenntnisse. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich.

To expand our teams, we are looking for electricians, metalworkers, and plumbers to start at short notice. Requirements are, completed vocational qualification and good English skills. German language skills are not required.

☎ germanyhr@constellis.com

Der Stuttgarter Kolpinghäuser e.V. sucht für d. Betrieb seiner Jugendwohnheime / Tagungshäuser ab sofort freundl., flexibles **Personal für die Hausreinigung Teilzeit / Vollzeit / auf geringfügiger Basis. Einsatzort: Kolpinghaus Bad Cannstatt.** Nach Vereinbarung auch am Wochenende (max. 1x / Monat). **Melden Sie sich gerne per Mail: knothe@kolpinghaus-stuttgart.de oder telef. (Mo-Fr, 07.00-12.00 Uhr) unter 0711 / 955 933 14.**

Fahrer zuverlässiger Rentner mit eigenem PkW Mittwoch von 8:45 bis 12:30 Uhr ab Leinfelden 0173-2611924

Suche Mitarbeiter, Mini-Job, in der Sicherheit, Arb.stelle in Bad Cannstatt, auch Rentner ☎ 0173 7428252

Erfahrener Maler, Gipser und Fliesenleger. 0160 929 682 35

STELLEN- GESUCHE

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw., Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz, Zäune, Balkone, etc. ☎ 0152 - 12074869

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Allerlei Gartenarbeit: Gartenpflege Heckenpflege und Baumpflege, Pflastersteine und Natursteine verlegen. Tel. 0173 / 2964106 (Nebenjob)

Renovierung Wohnung
☎ 0162 - 32 73 154

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Pflegerin sucht nur private Stelle. Erfahrung mit Demenz-Patienten, Motorik, Beschäftigungstherapie. Sehr gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Erfahrener Maurer, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Erf. Handwerker sucht Arbeit, Fliesen legen, Bad, Sanitär und Altbau-sanierung. ☎ 0159 - 01 36 46 79

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume schneiden/fällen, Platten legen, als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

STELLEN- GESUCHE

Maler / Lackierer / Bodenleger Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 494 41 54

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung, Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld. **Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden.** Aichele + Schade, T. 0711 / 244934 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Sofort Bargeld!! Privater Sammler sucht Historisches v. 1813 – 1945, z. B. Uniformen, Orden (z. B. Eiserne Kreuze), Urkunden, Säbel, Soldbücher, Wehrpässe, Fotos. Besonders ges.: Altes Blechspielzeug, Märklin-Eisenbahnen, Militärspielzeug, Elastolin u. Lineolfiguren, Autos, Dampfmaschinen. Tel. 0 71 21/8 97 09 16.

Achtung liebe Leser! Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

Suche Gobelin, Handarbeiten, Orientteppiche. Tel. (01 63) 6 87 25 86

Impressum

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs, Oliver Nothelfer

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel

Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Lars Barnstorf, Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen@swm-network.de

KAUFGESUCHE

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie alte Reklame-Emaillschilder. Telefon 07 11 / 6 40 58 70

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

SUCHE: Bowleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke und Uhren. TEL: 0162 6727958

Sammler sucht Fotos/Dias Motorsport 60er/70er Jahre, Tourenwagen und Sportwagen. Tel. 07231/767164

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938
www.uli-shop.de

Kaufe und zahle gut! Zinngeschirr, Ölgemäde, Uhren, Musikinstrumente u.v.m. Tel. 0162-9602695

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalben, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochezeitungen

Mitglied im Bundesverband kostenloser
Wochezeitungen e.V.

Fellbacher WOCHENBLATT

Wir verwenden Recyclingpapier und sind
nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

BENI

Garten- und Landschaftsbau

(0711) 8 70 86 98

Gartengestaltung

Naturstein

Baumfällung/Baumrückschnitt

Gartenpflege

Kellerisolierung

Hof- und Wegebau

Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

Entrümpelungen/
Umzüge

Hilfe im Garten und Haus ?
Entrümpelungen+Gartenarbeiten.
Wir packen an-schnell und
sauber. Kostenlose Beratung.
Tel. 0176-41262716

VERKÄUFE

Dies und Das

4 Sommerreifen Michelin
205/45 R 17 H
neuwertig, günstig abzugeben
0711/8892908 ab 18 Uhr

Sonstiges

ROLAND WILK e.K.

(INH. SÖREN LAMBERT)

POLSTERBETRIEB FÜR ANTIKE UND
MODERNE POLSTERMÖBEL

Möbeln Sie ihre Alten
doch mal wieder auf!

ECKBÄNKE

STÜHLE

SESEL

POLSTERMÖBEL

HOHENHEIMER STR. 47 • STUTTGART
TELEFON 0711/245400

Handwerkliche
Dienstleistungen

Gärtner hat Termine frei !

Gartenarbeiten von A-Z
Pflaster- und Malerarbeiten,
Reinigungsarbeiten uvm.
Tel. 0155-11403372

Haushaltsauflösung kostenlos
möglich ☎ 015234342710

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe »Klettertechnik«
! Alle **Garten** - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -

Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Erfahrener Gärtner sucht Garten-
arbeit, Bäume o. Hecken schneiden
u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Das-Garten-Team seit 1978 sämt-
liche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-
Mauerbau ☎ 0711 - 34 27 907

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Geschäftsführer, selbstständig, 70+
verwitwet, NR, fit und vital (ohne
Bauch und Glatze und kein Opa-Typ)
weitgereist, gut situiert, seriös, Inter-
esse an: Kultur, Architektur, Reisen,
Wellness, Sportstudio, Gourmetloka-
len, sucht sehr attraktive, niveauvolle
Lebenspartnerin. Bitte mit Bild und
Telefonangabe, nur privat unter:
☎ W 50230, Pfl. 1040, 71610 Lud-
wigsburg oder www.luwo.de/chiffre

Er sucht Sie

Sympathischer Er, (64/175/77)
sucht nette Sie.
☎ unter ZZ209296 an SWMN GmbH,
Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder
chiffre@swm-network.de

Facharzt 47, attraktiv, niveauvoll.
schlank 188, keine Kinder, eigene
Immobilien, sucht die liebevolle, atra-
ktive niveauvolle Akademikerin
für die langfristige Beziehung Zu-
schriften bitte mit Bild an:
pr.suche@web.de

Rentner, 85+, aufgeschlossen, le-
bensbejahend, sucht ebensolche
Sie für gemeins. Unternehmungen.
☎ unter ZZ209302 an SWMN GmbH,
Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart
oder chiffre@swm-network.de

Er, 81, Witwer, sucht nette Sie, aus
Stuttgart, für Freundschaft und mehr.
☎ unter ZZ209294 an SWMN GmbH,
Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart
oder chiffre@swm-network.de

Sie sucht Ihn

Witwe 72, natürlich, humov., sucht
netten Witwer, für gem. Unterneh-
mungen und eine schöne Zeit. BmB.
☎ unter ZZ209250 an SWMN GmbH,
Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart
oder chiffre@swm-network.de

Sie sucht ehrlichen Mann (80-85 J.)
um das Leben gemeinsam zu ge-
nießen. ☎ unter ZZ 723048 an
SWMN GmbH, Postfach 10 44 27,
70039 Stuttgart oder chif-
fre@swm-network.de

Ich, Susanne, 74 J., mit schöner
weiblicher Figur, noch nicht lange
verwitwet, suche pv einen zuverläs-
sigen Mann (Alter egal) hier aus der
Gegend. Ich bin fleißig, zärtlich, häus-
lich, eine gute Autofahrerin, Köchin u.
saubere Hausfrau. Ich habe keine
großen Ansprüche, möchte einfach
wieder für jemanden da sein.
Tel. 0151 – 62903590

Gestatten, Kästner!

Theater in der Schwabenlandhalle
mit einem Kästner-Programm: Eine
literarisch-musikalische Revue mit
Lea-Marie und Walter Sittler und
Die Sextanten am 18. und 19. März.

FELLBACH. Immer wieder begeisterte Walter Sittler in den vergangenen Jahren mit seinen Erich-Kästner-Programmen das Fellbacher Theaterpublikum. Mit der literarisch-musika- lischen Revue „Gestatten, Kästner!“ bringt der beliebte Stuttgarter Schauspieler die Reihe jetzt zu einem krönenden Abschluss. Erstmals steht er dabei gemeinsam mit seiner Tochter, der Sängerin Lea-Marie Sittler, auf der Bühne. Auf Einladung des Kulturrats Fellbach ist die gefeierte Erfolgsproduktion am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. März, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu Gast.

In diesem kom- plett durchkompo- nierten Bühnenstück, das an ein Musical er- innert, begibt sich Walter Sittler auf einen Streifzug durch das Leben des großen Autors und Chronis- ten seiner Zeit. Ge- meinsam mit Lea- Marie Sittler, die die Rolle einer Barsän- gerin übernimmt, und dem Ensemble „Die Sextanten“ lässt er die flirrende „Babylon Berlin“-Atmosphäre



Lea-Marie und Walter Sittler bringen die Käst- ner-Reihe in der Schwabenlandhalle zu einem krönenden Abschluss.

Foto: z

der 1920er und 1930er Jahre lebendig werden und erzählt mitreißend vom Rausch Berlins in den „Goldenen Zwanzigern“ – und vom Kater, der darauf folgte. Martin Mühleis hat das Stück in der Tradition der literarisch-musikalischen Revuen der 1920er Jahre konzipiert, der Kom- ponist Libor Síma hat für Lea-Marie Sittler ei- nige Hits dieser Jahre neu arrangiert und auch einige Kästner-Gedichte als Chansons vertont. Walter Sittler zählt seit vielen Jahren zu den populärsten deutschen Schauspielern. Von 1988 bis 1995 am Stuttgarter Staatstheater en- gagiert, wurde er einem breiteren Publikum durch seine zahlreichen Rollen in Fernsehser- ien und -filmen bekannt. So verkörperte er von 2007 bis 2021 die Titelfigur in der erfolgrei- chen ZDF-Krimireihe „Der Kommissar und das Meer“. Lea-Marie Sittler hat Gesang und Musik studiert, lebt seit vielen Jahren in Schweden und ist dort als Singer-Songwriterin beliebt und gefragt.

„Mit Libor Simas Kompositionen im Stil der 1920er und 1930er Jahre verdich- tet sich die Sprache Erich Kästners zum großartigen, vom Publikum bejubelten Theatererlebnis“, schreibt die Presse. Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i- Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/58 00 58, sowie bei easyticket, Tele- fon 0711/255 55 55, www.easyticket.de.

Über **85** Jahre,

GLASEREI

THUMM

Inh. M. Nusseck

für Sie, vor Ort!

Ab jetzt NEU in Fellbach, für Sie, vor Ort!
Denn von Obertürkheim zog's uns fort ...
Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an.

Telefon: 0711/32 28 30
Ernst-Heinkel-Straße 2 - 70734 Fellbach - glaserei-thumm@gmx.de

Haus & Grund

Fellbach und Umgebung e.V.

Einladung

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am

Montag, 16. März 2026, 19.00 Uhr
in der Festhalle Schmiden (Hofackerstr. 2)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vereinsvorsitzenden

2. Impulsvortrag „Energiewende im Eigenheim – wie zukunftsfähige Wärmeversorgung funktioniert und bezahlbar bleibt“
Energieagentur Rems-Murr gGmbH, Frau Christine Bruy

3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

4. Antrag auf Entlastung von Vorstand, Kassierer und Ausschuss

5. Wahlen

6. Aktuelle Themen aus den Beratungsstunden

7. Anträge und Aussprache

8. Verschiedenes

Antikankauf Meisner

In der dritten Generation

Antiquitäten
Wir suchen Möbel, Öl-Gemälde, Teppiche, Militaria,
Skulpturen, Porzellan, orientalische und asiatische Kunst,
Klaviere, Standuhren, Trachten, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Ledertaschen, Lederbekleidung,
Geweibe u.v.m

Wir kaufen Pelze aller Art
für den kanadischen Markt.
Ankauf zum doppelten Preis mit sofortiger
Barauszahlung bis zu 5.000 Euro
Bewertung je nach Qualität und Verarbeitung.
Wir suchen dringen Pelze!

Wir kaufen Lederjacken zu Höchstpreisen!
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!
☎ 0163/4086580
Kostenlose Hausbesuche bis 100 km! Wir freuen uns auf Sie!

BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

So finden Sie zur Messe

BAU RUND
UMS HAUS
MESSE

www.zvw.de/messen

07.03.+08.03.
11.00 - 17.00 UHR

SCHORNDORF
BARBARA-KÜNKELIN-HALLE

EINTRITT FREI

Barbara-Künklin-Halle wird
zur Messehalle

An zwei Tagen finden Sie auf der Messe
die geballte Kompetenz aus verschiedenen
Gebieten des Bausektors.

Informieren Sie sich in **informativen
Vorträgen rund um die Themen
Bauen, Wohnen und Renovieren.**

DIE
FACHMESSE
IN
SCHORNDORF

ZVW